



Wir verstehen unser Handwerk  
Ihr Bodenspezialist

**boden  
traum**

schwestermann ag  
www.bodentraum.ch

**Michael Kreuzer**  
2 x auf Ihre Nationalratsliste  
1 x auf Ihre Ständeratsliste

**apacku.ch**

Än klaari Linnia **Liste 17**

Nr. 38 | 26. September 2019 | T0279483030 | www.1815.ch | Auflage 42 514 Ex.

**Wanderwegprojekt**

Zwischen Baltschieder und Raron soll ein Wanderweg realisiert werden. Doch das Projekt stösst auf Widerstand. **Seite 7**

**Neue Lösung**

Die Simpler Schul Kinder müssen für ihren Schulweg nicht mehr über Iselle fahren. Eine neue Lösung liegt auf dem Tisch. **Seite 19**

**Der Sportchef**

Der neue Sportchef Martin Zeruben hegt mit dem EHC Saastal grosse Pläne. Daneben schraubt er an seiner Trainerausbildung. **Seite 37**

« **Bodenmann vs. Freysinger** **Seite 11** »



Foto Andrea Soltermann

# Duell im Bundeshaus

**Oberwallis** Während einer Sessionspause haben die beiden amtierenden Oberwalliser Nationalräte Franz Ruppen (SVP) und Philipp Matthias Bregy (CVP) im RZ-Doppelinterview die Klängen gekreuzt. **Seiten 24–26**

**OTTO'S** 40 JAHRE ANS ANNI

**bis am 22.11. Grosser Möbelausverkauf in Gamsen!**

**40.-** statt 129.-

**Wickelkommode**  
Lisa Buche massiv, weiss lackiert, 68 x 91 x 70 cm

**JETZI PROFITIEREN**

**OTTO'S**

ottos.ch

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

### Ärzte

Brig-Gris/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	
Dr. R. Gischi	027 971 26 36
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Bieler/ Dr. Cristiano	027 967 44 77

### Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Gris/Naters	0848 39 39 39
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Sun Store	058 878 60 10

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

### Bestattungsinstitute

Bestattungen Horvath	
Zermatt	027 967 51 61
Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30
Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25

## Impressum

### Verlag

Mengis Druck und Verlag AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 30  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
42 514 Exemplare (Basis 18)

# studer söhne

## Elektro AG

### Freie Lehrstellen ab Sommer 2020 Deine Zukunft ist elektrisierend!

Hast du Freude am handwerklichen Arbeiten?  
Möchtest du einen spannenden, abwechslungsreichen und  
anspruchsvollen Beruf erlernen? Arbeitest du gerne in einem Team?

Wir gehören zu den ältesten Unternehmen in der Elektrobranche  
im Oberwallis und haben in unserem Team mit knapp 50 Mitarbeitern  
noch freie Lehrstellen für den Sommer 2020.

#### Interessiert?

Dann sende uns deine vollständige Bewerbung zu und  
starte deine Zukunft als Elektroinstallateur!

#### Studer Söhne Elektro AG

Marco Studer  
Pomonastrasse 6  
3930 Visp

027 948 13 13  
marco.studer@studer-soehne.ch  
www.studer-soehne.ch  
<https://www.facebook.com/studersoehne/>



Wir freuen uns, ab dem Sommer 2020 interessierten Jugendlichen die folgenden Ausbildungsplätze in der Verwaltung des NEAT-Städtchen anzubieten:

- Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)
- BM-W-Praktikumsplatz in der Verwaltung (Öffentliche Sicherheit)

#### Unser Angebot

Die lernenden **Kaufleute** können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung.

Ihr einjähriges Praktikum verbringen die **Praktikantinnen/Praktikanten** im Rathaus in der Abteilung Öffentliche Sicherheit (Gemeindepolizei) sowie in der Administration, wo ihnen eine theoretische und praxisverbindende Ausbildung gewährleistet wird.

#### Unsere Erwartungen

Für die **kaufmännische Lehrstelle** ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Falls der «Multicheck» ([www.multicheck.ch](http://www.multicheck.ch)) absolviert wurde, ist das Resultat dieses Eignungstests beizulegen.

Der **Praktikumsplatz** steht ausschliesslich BM-W-Praktikanten offen.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **9. Oktober 2019** mit dem Vermerk «**Lehrstelle Gemeinde Visp**» bzw. «**BM-W-Praktikumsplatz**» an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp zu richten.

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindeschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp Daniela Karlen für Sie da (Tel. 027 948 99 06 oder [daniela.karlen@visp.ch](mailto:daniela.karlen@visp.ch)).

Gemeinde Visp

## RESTAURANT BellwaldSPORT

Zur Verstärkung für die  
Wintersaison

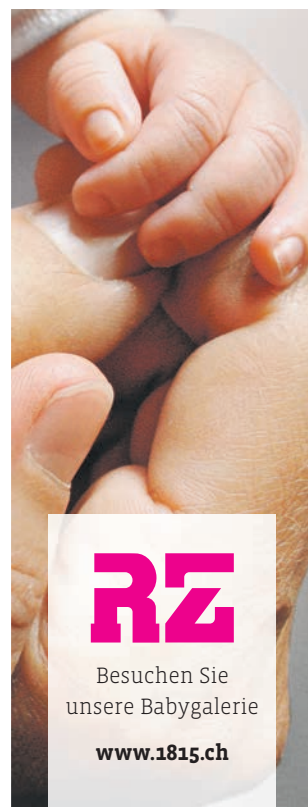
### – Küchenhilfe

mit Erfahrung 100%  
gute Deutschkenntnisse

– **AllrounderIn** ca. 50%,  
Küche, Buffet, Lingerie usw.  
im Stundenlohn

Irene + Daniel Fischer  
027 971 24 50

[info@restaurant-sportbellwald.ch](mailto:info@restaurant-sportbellwald.ch)



# Idee eines Wanderwegs entlang des Rottens stösst auf Widerstand

**Baltschieder/Raron** Der geplante Wanderweg zwischen Baltschieder und Raron entlang des Rottens ist schwer zu realisieren. Die Initianten bleiben trotzdem optimistisch.

Entlang des Rottens zieht sich ein Wanderweg durch das ganze Rhonetal. Einzig zwischen Baltschieder und Raron ist der Weg auf der Nordseite unterbrochen. «Auf Initiative der Bevölkerung haben wir die Idee aufgenommen und sind der Idee nachgegangen, das rund 1,5 Kilometer lange Teilstück zwischen den beiden Gemeinden zu verbinden», sagt René Abgottspon, Gemeindepräsident von Baltschieder.

## Touristische Aufwertung

Der Vorschlag der Gemeinde stiess auf offene Ohren. So gründeten die Anstösser-Gemeinden zusammen mit Valrando, dem Walliser Verein der Wanderwege, dem Tourismusverein «Lötschbergregion» und dem Forstbetrieb Südrampe einen Ausschuss, um das Projekt weiterzuerfolgen. Auch mehrere Begehungen mit den zuständigen kantonalen Stellen wurden gemacht. «Das besagte Teilstück wäre nicht nur ein schöner Winterwanderweg, sondern auch eine gute Verbindung zwischen den angrenzenden Orten», erklärt der zuständige Gemeinderat Marcel Egger. Das bestätigt auch Stefan Soltermann, Präsident der «Lötschbergregion»: «Der Wanderweg wäre eine wichtige Verbindung für die ganze Region und aus touristischer Sicht eine grosse Aufwertung.» Für Angelica Brunner, Direktorin von Valrando, wäre die Rea-



Der Wanderweg zwischen Baltschieder und Raron ist nördlich des Rottens geplant.

lisierung «nur eine logische Folge der bisherigen Streckenführung, was den Wanderweg entlang des Rottens betrifft.»

## Negative Vormeinung

Trotz Begeisterung und viel «Goodwill» in der Bevölkerung dürfte das geplante Projekt schwer zu realisieren sein. Das Problem: Ein Teil des besagten Gebiets liegt im Trockenwiesen-Perimeter, das landesweit geschützt ist. «Darum ist es nicht ganz einfach, hier einen Wanderweg zu machen», glaubt Marcel Egger. Der Vorschlag, einen Teil der Trockenwiesen über einen Steg mit Verankerungen im Hang zu umgehen, wurde von den zuständigen Stellen abgelehnt. Die

Begründung: Ein Weg im Fels würde eine aufwendige Hangstabilisierung notwendig machen. Darum habe man im Rahmen des Projekts der 3. Rhonekorrektur auch alles unternommen, um den Hang in diesem Gebiet nicht zu tangieren. «Zudem wurden die künstlichen Bauten und der fehlende Hochwasserschutz beanstandet», erklärt Egger. Auch die Finanzierung sei noch unklar. Vor diesem Hintergrund sei es schwierig, das Projekt zu realisieren. Ganz aufgeben will man aber nicht. «Die Vollendung des Wanderwegs entlang des nördlichen Rottenufers beim besagten Abschnitt ist ein schwieriges Thema, aber wir bleiben dran», meint Gemeindepräsident René Abgottspon. ■ **Walter Bellwald**

## Der RZ-Standpunkt

### Bloss nicht einlullen lassen, liebe Jugend



**Martin Meul**  
Redaktor

[martin.meul@rz-online.ch](mailto:martin.meul@rz-online.ch)

Erwartungsgemäss ist der Wahlkampf für die National- und Ständeratssitze neben anderen vor allem durch das Thema Klima- und Umweltschutz geprägt. Von links bis rechts versuchen die Parteien und ihre Exponenten, die «grüne Welle» für ihren politischen Erfolg zu nutzen. Selbst jene, die bislang eher weniger auf das Thema Klimapolitik fokussiert waren, mussten und müssen erkennen, dass an diesem Thema in diesem Wahljahr kein Weg vorbeiführt. Zu verdanken ist dies den jungen Leuten in diesem wie auch vielen anderen Ländern. Ohne die «Fridays for Future»-Demonstrationen wäre der Klimaschutz wohl kaum dermassen in den Fokus gerückt, wie es nun der Fall ist. Doch mit dem Klima wird nicht nur Wahlkampf gemacht, auch der laufende Politikbetrieb hat erkannt, dass man wohl etwas unternehmen sollte. Kürzlich stellte beispielsweise die deutsche Regierung ein Massnahmenpaket vor, mit dem sie dem Klimawandel entgegenzutreten will. Statt Lob gab es allerdings Spott und Häme. Denn das Massnahmenpaket der

Deutschen ist nicht viel mehr als ein 54 Milliarden Euro teurer Papiertiger. Die Ziele des Pariser Klimaabkommens, welches auch die Schweiz unterzeichnet hat, werden unsere nördlichen Nachbarn mit ihrem Programm kaum erreichen. Vielmehr drängt sich der Eindruck auf, die deutsche Regierung habe mit dem Massnahmenpaket versucht, den jungen Demonstranten der Klimabewegung den Wind aus den Segeln zu nehmen. Frei nach dem Motto: «Seht her, wie ernst wir euch doch nehmen. Jetzt könnt ihr es gut sein lassen.» Gleiches droht auch hierzulande. Nur weil Klimaschutz draufsteht, muss noch lange nicht Klimaschutz drin sein. Das gilt für Wahlversprechen genauso wie für Handlungen von Regierung und Parlament. Deshalb liebe Jugend – lasst euch nicht einlullen und bleibt dran! Auch wenn man euch mit fadenscheinigen Handlungen zu beruhigen versucht. Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer und ein paar kleine Massnahmen halten den Klimawandel noch längst nicht auf. ■

# Haus der Generationen in Steg soll erweitert werden

**Steg** Das Haus der Generationen St. Anna braucht mehr Platz. Deshalb werden für die kommenden Jahre Umbau- und Erweiterungsarbeiten geplant.

Zurzeit verfügt das Haus der Generationen St. Anna in Steg über 58 Langzeitbetten und drei Betten für Kurzaufenthalter. Dazu kommen die immer wichtiger werden den Strukturen für die Tagesbetreuung. Wie andere Altersheime im Oberwallis verzeichnet das St. Anna eine grosse Nachfrage. Die Folge sind Wartezeiten von mehreren Monaten. Phasenweise konnten im letzten Jahr fast 30 Betagte nicht aufgenommen werden. In den Anfängen gab es noch mehrere Dreier- und Doppelzimmer. Da

sich die Bedürfnisse verändert haben, gehören heute Zimmer mit drei Betten der Vergangenheit an. Zudem sollen die noch verbleibenden sechs Doppel- in Einzelzimmer umgewandelt werden. Dieser Umbau von Doppel- in Einzelzimmer macht aber auch den Neubau von Einzelzimmern nötig. Nur so kann die Institution die bewilligte Bettenzahl sicherstellen. Weiter müssen die Tages- und Nachtstrukturen ausgebaut werden und es braucht Räume für betreutes Wohnen im Alter und zusätzliche Ferienbetten. Deshalb ist geplant, den West-/ Osttrakt aufzustocken. Im Norden soll ein Anbau realisiert werden mit neuen Arbeitszimmern für das Personal sowie Lagerräumen. Die planerische Umsetzung und die Finanzierung werden derzeit geprüft und sollen frühestens an der



Das Haus der Generationen St. Anna in Steg.

Foto WB Archiv

Generalversammlung 2020 vorgelegt werden können. Eine neue Zuteilung von Betten seitens des Kantons kann es erst ab der neuen Planungsphase (2020–2023) geben.

## Hohe Zufriedenheitswerte

Im Rahmen der Qualitätssicherung beauftragte das Haus der Genera-

tionen St. Anna in Steg kürzlich die Hochschule für angewandte Wissenschaften Wallis mit einer Zufriedenheitsumfrage. Dabei erhielt das Haus der Generationen sehr gute Noten. Über 90 Prozent der befragten Bewohner, Angehörigen und Kita-Eltern äusserten sich sehr positiv. ■

Frank O. Salzgeber

# Inden gewinnt Creativity Award 2019

**Inden** Das kleine Dorf Inden feiert heuer sein 777-Jahr-Jubiläum mit sieben verschiedenen Anlässen verteilt aufs ganze Jahr. Für dieses Konzept erhielt es jetzt vom Verein «Idee-Suisse» den Creativity Award.

Beim Eröffnungsanlass an Ostern stand ein alter Güterwaggon im Zentrum, der noch aus der Zeit der Bahnstrecke Leuk-Leukerbad von 1915 bis 1967 stammt. Der

Bahnwaggon wurde saniert und in ein 270-Grad-Kino mit zusätzlicher Bodenprojektion umfunktioniert. Inszeniert wurde eine Zeitreise durch 777 Jahre Inden sowie

der Leuk-Leukerbad-Bahn (LLB) von 1242 bis 2019. Auf kleinstem Raum wird die Geschichte von Inden und der LLB mit zahlreichen 2D-/3D-Animationen und -Effekten erzählt und von einer digitalen Moderation begleitet. Die Inszenierung mit vier Projektoren sowie verschiedenen Mediengeräten wird voll automatisch betrieben. Bedient wird es durch ein Touch Interface. Neben dem Eröffnungsanlass wurde an Auffahrt eine Erlebnisreise nach Inden

in Deutschland organisiert. Das 7ni-Fäscht übertraf mit 1200 Besuchern alle Erwartungen. Auch der Sagenabend war ausverkauft. Nun steht noch der Inderwahn-sinn im Oktober, der Feuerlauf

im November und der Abschlussabend im Dezember bevor. Für dieses Konzept bekam Inden jetzt von «Idee-Suisse» den Creativity Award 2019. Der Verein «Idee-Suisse», die Schweizerische Gesellschaft für Ideen- und Innovationsmanagement, ist eine Non-Profit-Organisation, die Innovationen und Kreativität fördern will. «Normalerweise gewinnen nur Unternehmen den Creativity Award. Umso schöner, dass wir es jetzt als Gemeinde geschafft haben»,

sagt Marianne Müller, Gemeindepräsidentin von Inden. Die Verleihung findet am 5. Oktober in Inden statt. Die Festrede hält alt Bundesrat Adolf Ogi. Eine Anmeldung ist erforderlich. ■

Frank O. Salzgeber

**«Sonst gewinnen nur Unternehmen diesen Preis»**

Marianne Müller, Präsidentin Inden



Der in ein Kino umfunktionierte LLB-Güterwagen.

Foto zvg

# Bundesrat sieht keine Bevormundung durch Ernährungsempfehlungen

**Region** Die Regierung ist nicht der Meinung, dass ein Empfehlungsblatt des Bundes bezüglich Ernährung eine Bevormundung ist. Die Nationalräte Franz Ruppen und Philipp Matthias Bregy sehen das kritisch.

Mehrheitlich vegetarisch sollen Apéros gehalten werden, zudem soll auf Speisekarten bei Anlässen und Festen Fleischloses zuoberst auf den Karten platziert werden. Mit diesen und ähnlichen Empfehlungen will das Bundesamt für Umwelt (Bafu) eine nachhaltigere Ernährung in der Schweiz fördern. Kritik liess jedoch nicht lange auf sich warten. Unabhängig voneinander verlangten die Nationalräte Philipp Matthias Bregy (CVP) und Franz Ruppen (SVP) vom Bundesrat Auskunft darüber, was der Sinn solcher Empfehlungen sei und ob diese nicht eine mögliche Bevormundung der Bürger darstellen würden.

## Kein Problem für Bundesrat

Dem widerspricht der Bundesrat nun. Das Merkblatt sei durchaus angebracht, so die Regierung,

da der Fleischkonsum in der Schweiz deutlich zu hoch sei. Zudem sei es von Gesetzes wegen die Aufgabe des Bafu, die Bevölkerung über umweltverträgliches Verhalten zu informieren und Massnahmen zur Verminderung der Umweltbelastung zu empfehlen, wozu auch eine ausgewogene und weniger fleischlastige Ernährung gehöre. Allerdings schreibe der Bundesrat den Bürgerinnen und Bürgern damit nicht vor, wie sie sich zu verhalten hätten, so die Regierung.

## Unzufriedene Nationalräte

«Ich höre die Botschaft, doch allein mir fehlt der Glaube», sagt indes Nationalrat Franz Ruppen. «Der Bundesrat sagt zwar, es handle sich um Empfehlungen, dass diese jedoch nicht eines Tages zu einer Vorschrift werden, bestätigt er

hingegen nicht.» Unzufrieden ist auch Ratskollege Philipp Matthias Bregy. «Die Antworten der Regierung sind schwammig und es ist für mich klar, dass solche Merkblätter die Zeit und das Geld nicht wert sind», sagt er. ■ **Martin Meul**



**Der Bundesrat wünscht sich, dass in der Schweiz mehr Gemüse gegessen wird.** Foto unsplash.com

Anzeige



## Fielmann sucht Nachwuchs.

Starten Sie jetzt Ihre Karriere mit einer Ausbildung zum Augenoptiker bei Fielmann. Aus guten Gründen: Mehr als 500 junge Menschen hat Fielmann in den letzten 20 Jahren in der Schweiz ausgebildet. Aktuell lernen über 170 Auszubildende beim grössten Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb der Schweizer Augenoptik.

Seinen Lernenden bietet Fielmann die höchsten Ausbildungsstandards in einem abwechslungsreichen Beruf, eine überdurchschnittliche Vergütung, ein Gratis-GA, Top-Perspektiven im In- und Ausland sowie Prämien für herausragende Leistungen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.fielmann.ch/ausbildung](http://www.fielmann.ch/ausbildung)

fielmann



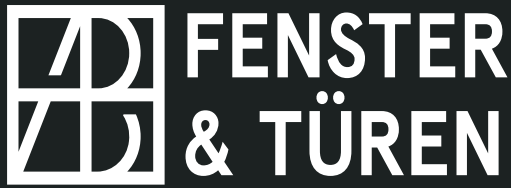
**BEAT RIEDER**



**MARIANNE MARET**

**IN DEN STÄNDERAT**

**AUSGEWOGEN**



Amacker Bernardo



Feithierenstrasse 163 - 3952 Susten  
info@ab-fenster-tueren.ch

Beratung & Kontakt

**079 350 86 63**



**Dacia.** Die cleverste Wahl der Schweiz.



Erleben Sie die **neue Sonderserie Ultimate** und profitieren Sie von **4 geschenkten Winterträgern**.

**Erhältlich bei Ihrem Renault Händler im Oberwallis.**

Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.09.2019 bis 30.09.2019. Ein Satz Winterkomplettträger wird beim Kauf eines Dacia Neuwagens der Sonderserie Ultimate geschenkt.

# DIE ERITREISCHE ZUKUNFT DER SCHWEIZ



**PETER**  
**Bodenmann**

## Eritrea interessiert fast niemanden mehr

Für «Sion 2026» lief die grösste Politikampagne, die wir im Wallis je gesehen haben. Die Medien waren voller Hurra-Artikeln. Überall wurden auf Fotos rote Hüte und Schals geschwenkt. Die Zukunft des Wallis schien an diesem Projekt zu hängen. Alles endete mit einer blamablen Bauchlandung. Niemand redet mehr darüber. Nicht einmal die damals siegreichen Gegnerinnen und Gegner. Wieso eigentlich?

Sotomo hatte die Niederlage der Hurra-Patrioten vorausgesehen. Jetzt gibt Zürich Entwarnung für Thomas Egger und Franz Ruppen. Die Unterwalliser CVP und nicht Egger würden den Sitz an die Grünen verlieren. Und die SVP komme wieder auf 22 Prozent der Stimmen. Weniger als Rot-Grün zwar. Aber immerhin.

Liegt Sotomo auch diesmal richtig? Vielleicht und vielleicht auch nicht. Zwei Gründe lassen mich zweifeln. Cyrille Fauchère ist der mit Abstand beste Politiker, den die SVP im Wallis hat. Niemand hat im Fernseher besser gegen «Sion 2026» argumentiert. Trotzdem kommt er als Ständeratskandidat nur auf 18 Prozent der Stimmen. Dort, wo ich die SVP nach wie vor sehe.

Die Themen, welche die Walliser wirklich beschäftigen, sind erstens die viel zu hohen Krankenkassenprämien. Zweitens die Klimaerwärmung. Drittens die AHV. Viertens das Verhältnis zur EU. Und unter ferner

liefen erst die Zuwanderung. Nur 16 von 100 Walliserinnen und Walliser beschäftigt dieses Thema.

Die SP fordert mit einer Initiative, dass kein Haushalt mehr als 10 Prozent seines Nettoeinkommens für Krankenkassenprämien ausgeben muss. Dies dank eines wirksamen schweizerischen Finanzausgleichs. Im Wallis stehen immer mehr Menschen finanziell am Abgrund, weil sie die Krankenkassenprämien nicht mehr bezahlen können. Unter anderem weil der neue Staatsrat – die in der Ära Freysinger beschlossenen, rechtswidrigen Senkungen der Krankenkassensubventionen – nur teilweise rückgängig gemacht hat.

Thema Nummer zwei ist die Klimaerwärmung. Die SVP ist offensiv für mehr Gletschersterben. Nicht viel besser die CVP: Das Wallis soll – wenn es nach Roberto Schmidt geht – erst 2060 klimaneutral werden. Um das zu erleben, müsste ich 108 Jahre alt werden. Anders die Industrie: Der Bosch-Konzern und mit ihm die Tochter Scintilla werden bereits 2020 klimaneutral sein. Bleibt das Randthema Eritrea. Der Oberwalliser Frauenarzt Toni Locher ist der Honorarkonsul von Eritrea in der Schweiz. Man müsste ihn zusammen mit Christoph Blocher beauftragen, eine Lösung zu finden, die auch etwas kosten darf. Und ihnen den kompetenten Oberwalliser Edi Gnesa als Sekretär zur Seite stellen. ■



**OSKAR**  
**Freysinger**

## Die eritreische Zukunft der Schweiz

Da wird man also in Eritrea geboren und kann nichts dafür. Man wächst unter einer Diktatur heran und kann wieder nichts dafür. Später wird man als junger Mann von seinem heiss ghassten Diktator in die Schweiz zwangsemigriert, um dort die Wirtschaft zu retten. Da es in Eritrea keinen Zivildienst gibt und das gegen die Schweizer Menschenrechte verstösst, nimmt die Heimat des Roten Kreuzes jeden auf, der dem Militärdienst in seinem Herkunftsland aus dem Weg gehen will. Junge, alleinstehende Eritreer werden in der Schweiz zu Rettern der Wirtschaft und willkommenen Elementen zur Korrektur der tiefen Geburtenrate erklärt und von der Sozialhilfe mit offenen Armen empfangen.

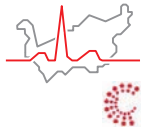
Nun lungert man in fluoreszierenden, grellen Nike und über ein nagelneues Handy gebeugt an den Bahnhöfen herum, während sich die Schweizer Wirtschaft selbst retten muss, um dem Staat zu helfen, die horrenden Kosten der Asylindustrie zu stemmen.

Eines Tages kommt der Aussenminister Eritreas zu Besuch. Er lehnt eine offizielle Begegnung mit der Schweizer Regierung ab. Dafür trifft er sich bei einem «Kulturalltag» in Burgdorf mit einer beachtlichen Menge jener emigrierten «Wirtschaftsretter», die vor der Grausamkeit des von ihm vertretenen Regimes in die Schweiz geflo-

hen sind. Gemeinsam lauscht man der heiss verhassten eritreischen Nationalhymne und vergiesst gerührt eine Träne.

Die aufmuckenden Schweizer Behörden lässt der eritreische Honorarkonsul Toni Locher wissen, dass Eritrea bereit sei, die armen «Flüchtlinge» und in der Schweiz agierenden «Wirtschaftsretter» gegen die Bezahlung von 25 000 bis 50 000 Franken pro Nase zurückzunehmen. Das ist immer noch billiger, als die sich auf etwa eine Million Franken belauende Sozialhilfe, die ein Eritreer die Schweiz kostet, wenn er lebenslang dort am Staatstropf hängt. Bei 40 000 Eritreern in der Schweiz käme auf diese Weise ein beträchtliches Startkapital für das Weiterbestehen der eritreischen Diktatur zustande. Und selbst wenn die Leute in der Schweiz bleiben, ist das nicht weiter schlimm, denn ein grosser Teil der sich auf etwa 40 Milliarden belauenden «wirtschaftsrettenden» Sozialhilfe wird als Zwangsabgabe nach Eritrea geschickt. Was für eine bemerkenswerte Win-win-Situation! Einen Wermutstropfen gibt es für die eritreischen Migranten trotzdem: Neulich sprach der Bundesrat eine Reisebeschränkung aus, die sie daran hindert, ihre Ferien wie bisher in ihrem Herkunftsland zu verbringen, wo sie von ihrem heiss ghassten Diktator so sehr drangsaliert und verfolgt werden. ■

Der Mensch im  
Mittelpunkt.



Hôpital du Valais  
Spital Wallis

Institut Central des Hôpitaux  
Zentralinstitut der Spitäler

Mit 5'300 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 40'300 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 480'300 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für die Infektionsprävention und Spitalhygiene im Spitalzentrum Oberwallis (SZO) einen/eine

## Pflegefachmann/Pflegefachfrau für Infektionsprävention und Spitalhygiene 100%

**Ihre Aufgaben:** Als Mitarbeiter/in der Abteilung für Infektionskrankheiten des Zentralinstituts der Spitäler (ZIS) setzen Sie das kantonale Infektionspräventionsprogramm im SZO an den Standorten Visp und Brig um (Beratung des Spitalpersonals in Hygienefragen, Überwachung nosokomialer Infektionen u. a.).

**Ihr Profil:** Sie verfügen über eine Ausbildung in der allgemeinen Krankenpflege und eine mehrjährige Berufserfahrung in diesem Bereich. Sie sind an der Epidemiologie der Infektionskrankheiten interessiert. Eine Ausbildung als Fachexperte/Fachexpertin für Infektionsprävention ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Sie arbeiten selbstständig, verfügen über Teamgeist, Sinn für Zusammenarbeit und Verhandlungsgeschick. Sie sind deutscher Muttersprache und verfügen über gute mündliche Kenntnisse der zweiten Sprache. Sie verfügen über gute redaktionelle Fähigkeiten sowie gute EDV-Kenntnisse.

**Arbeitsort:** Visp und Brig

**Stellenantritt:** 1. Dezember 2019 oder nach Absprache

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Myriam Eyer, Leitende Ärztin, Tel. +41 27 603 89 86, Myriam.Eyer@hopitalvs.ch

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bis am **4. Oktober 2019** über unsere Internetseite an [www.spitalvs.ch/stellen](http://www.spitalvs.ch/stellen) oder per Post an folgende Adresse: Zentralinstitut der Spitäler, Human Resources, **Referenz INFSZO**, av. du Grand-Champsec 86, CH-1951 Sitten.

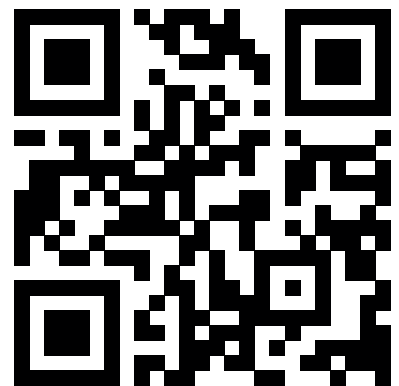
[www.hopitalvs.ch](http://www.hopitalvs.ch) | [www.spitalvs.ch](http://www.spitalvs.ch)

# Loggin

Einfach

Sicher

Papierlos



sodal<sup>is</sup>  
gesundheitsgruppe

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Oberwallis

### Unsere Mission

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Situationen dabei, so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Dann erwarten Sie ab dem **1. Januar 2020** oder nach Vereinbarung zwei neue Herausforderungen im **Spitex-Team Brig** als

### Verantwortliche/r Controlling (50–100%)

(diplomierte Pflegefachperson FH, HF, DNII, AKP mit Erfahrung mit Leistungserfassung und -kontrolle)

oder

### Verantwortliche/r Planung (50–100%)

(diplomierte Pflegefachperson FH, HF, DNII, AKP mit Erfahrung in Planung und Organisation)

In der **Stabsstelle Controlling** stellen Sie nachvollziehbare und saubere Leistungsdaten sicher und unterstützen die Linie bei der Steuerung der personellen Ressourcen. Ausserdem sind Sie mit 20 bis 40 Prozent im Einsatz zu Hause bei Ihren Kunden, die sich auf Ihre positive Einstellung und Ihren Besuch freuen.

In der **Stabsstelle Planung** stellen Sie eine effiziente und effektive Einsatzplanung sicher, unter Einbezug der Bedürfnisse Ihrer Mitarbeitenden und mit Fokus auf die Wünsche Ihrer Kunden. Ausserdem sind Sie mit 20 bis 40 Prozent im Einsatz zu Hause bei Ihren Kunden, die sich auf Ihre positive Einstellung und Ihren Besuch freuen.

Detaillierte Infos zu den beiden Stellen und unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf [jobs.smzo.ch](http://jobs.smzo.ch)

Interessiert? Ihre Bewerbung nehmen wir **gerne bis am 14. Oktober 2019** unter [jobs.smzo.ch](http://jobs.smzo.ch) entgegen.

Überall für alle  
**SPITEX**  
SMZ Oberwallis

### Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen? Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga».  
[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)





Grosse Zerzuben

# Frühlings-Kreuzfahrt

8 Tage ab CHF

**999.-**

17.-24. Mai 2020

Venedig – Brindisi – Katakolon – Santorini – Piräus/Athen – Korfu – Kotor



Kommen Sie mit an Bord der **MSC Musica** und entdecken Sie auf einer fantastischen Route das östliche Mittelmeer. Von Italien über Griechenland bis Montenegro gibt es viel zu entdecken. Dabei bleibt genügend Zeit die Annehmlichkeiten der **MSC Musica** zu geniessen. Ein Schiff, welches Sie mit seiner Ausstattung zum Staunen bringen wird.

## Highlights

- Eine der schönsten Routen im östlichen Mittelmeer
- Gemütliche & komfortable Kabinen
- Kulinarische Vielfalt für Gourmets & Geniesser
- Erstklassige Unterhaltung an Bord
- Vielseitiges Sport- & Freizeitprogramm
- Grosser Vergnügungsbereich für Familien
- Zwei abwechslungsreiche Poollandschaften zum Entspannen
- Freie Teilnahme an Bordaktivitäten
- Vollpension an Bord
- Zerzuben-Reiseleitung

**Tag 1 | Schweiz – Venedig.** Gemütlicher Transfer nach Venedig und Einschiffung auf die **MSC Musica**.

**Tag 2 | Brindisi.** Heute erreichen wir die Hafenstadt Brindisi, welche im Mittelalter als „Tor zum Orient“ galt. Eine Besichtigung der charmanten Altstadt lohnt sich.

**Tag 3 | Katakolon.** Tauchen Sie ein in die Geschichte Griechenlands und entdecken

Sie eine der grössten archäologischen Stätten dieses Landes – Olympia.

**Tag 4 | Santorini.** Heute haben Sie die Gelegenheit die zauberhaften Ortschaften Fira und Olga, mit ihren weissen Häusern und blauen Kuppeln, zu besichtigen.

**Tag 5 | Piräus/Athen.** Piräus, einer der grössten Häfen im Mittelmeer, ist Ausgangspunkt für einen Ausflug nach Athen, der Hauptstadt Griechenlands.

**Tag 6 | Korfu.** Schon von weitem beeindruckt Korfu mit seinen Festungen. Die Stadt selbst lädt mit ihren engen Gassen und dem Marktplatz mit Cafés und kleinen Boutiquen zum Schlendern und Verweilen ein.

**Tag 7 | Kotor.** Kotor ist berühmt für seine, von einer eindrucksvollen 4,5 km langen Stadtmauer umgebene, mittelalterliche Altstadt.

**Tag 8 | Venedig – Schweiz.** Am Morgen Ankunft in Venedig. Gemütliche Rückfahrt in die Schweiz.

## Leistungen

- Anreise nach Venedig und zurück im Zerzuben Car
- Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord
- Freie Teilnahme an allen Bordaktivitäten
- Transfers in den Häfen, in denen das Schiff nicht am Quai anlegen kann
- Hafentaxen
- Gepäckbeförderung im Hafen beim Ein- und Ausschiffen
- Zerzuben-Reiseleitung

## Nicht inbegriffen

Fakultative Ausflüge, obligat. Servicegebühr von CHF 12.- pro Nacht/Erwachsenem und CHF 6.- pro Nacht/Kind (bis 11 Jahre), Service-Entgelt für Borddienstleistungen von 15% (wird automatisch auf alle Käufe aufgeschlagen), Getränke an Bord und persönliche Auslagen, Annullierungskostenversicherung mit 24h Personenassistance sowie Gepäckversicherung

## Preise pro Person (CHF)

Kabine	bis 31.10.19	bis 31.12.19	ab 01.01.20
Innen Bella	999.-	1099.-	1199.-
Innen Fantastica	1099.-	1199.-	1299.-
Aussen Bella*	1199.-	1299.-	1399.-
Aussen Fantastica	1299.-	1399.-	1499.-
Balkon Bella	1399.-	1499.-	1599.-
Balkon Fantastica	1499.-	1599.-	1699.-

\* mit teilweiser Sichteinschränkung

3./4. Bett für Erwachsene Innen Bella	716.-
3./4. Bett für Erwachsene Innen Fantastica	756.-
3./4. Bett für Erwachsene Aussen Bella	806.-
3./4. Bett für Erwachsene Aussen Fantastica	836.-
3./4. Bett für Erwachsene Balkon Bella	906.-
3./4. Bett für Erwachsene Balkon Fantastica	946.-
3./4. Bett für Kinder bis 17 Jahre	264.-
Zuschlag Doppelkabine zur Alleinbenutzung	80-100% / auf Anfrage



**Zerzuben**

www.zerzuben.com

**JETZT BUCHEN!**

REISESTUBA BRIG  
HAUPTSITZ EYHOLZ

027 921 16 16  
027 948 15 15



FRYAND  
& WAHLI  
SANITÄRINSTALLATIONEN & SPENGLEREI

Mobile Fryand 079 414 95 43

Mobile Wahli 076 474 49 69



**CARROSSERIE KUSTER**

**Andreas Kuster**

Bahnhofstrasse 2, 3945 Gampel-Steg

Tel. 027 932 29 29 / 079 485 45 75

[info@carkuster.ch](mailto:info@carkuster.ch)

[www.carkuster.ch](http://www.carkuster.ch)



**apotheke oggier**

Bahnhofstrasse 22 | 3945 Gampel



Bau- und Generalunternehmung  
**Hildbrand Otto AG**

[info@hildbrandottoag.ch](mailto:info@hildbrandottoag.ch) | [www.hildbrandottoag.ch](http://www.hildbrandottoag.ch)



Foto zvg

## Musikgesellschaft «Lonza», Gampel

# Eine Dorfmusik der etwas anderen Art

Als Brassband 1898 gegründet, musiziert die MG «Lonza» inzwischen als Harmonie. «Mit der Übernahme der musikalischen Leitung vor 15 Jahren durch Alex Rüedi entschied der Verein, inskünftig auch Bläser von Holzinstrumenten wie Querflöte oder Saxofon bei sich aufzunehmen», sagt Adrienne Schnyder, welche im dritten Jahr als Präsidentin der MG amtiert. Mit dem neuen Dirigenten, der sein Amt von Joseph Rotzer übernahm, habe man mit dem Jazz-Stil zudem eine neue Musikrichtung eingeschlagen. «Diese neue Art der Musikinterpretation inspirierte uns, uns als «Dorfmusik der etwas anderen Art» zu bezeichnen», so die erste Präsidentin in der Vereinsgeschichte. Insgesamt zählt der Verein rund 40 Mitglieder, welche von einem fünfköpfigen Gremium angeführt werden. «Inzwischen erfüllen wir in der Besetzung des Vorstands sogar die Frauenquote», fügt die heutige Saxofonistin schmunzelnd an. Konkret: Nebst zwei Männern entscheiden drei Frauen über die Geschicke des Vereins.

### An Tagen wie diesen

Nebst den obligaten Musikfesten wie dem «Oberwalliser» oder dem «Bezirk» nimmt die MG

«Lonza» seit fünf Jahren regelmässig am Open Air Gampel (OAG) teil. «Wir wurden zum Anlass des 30-Jahr-Jubiläums vom OAG-OK erstmals eingeladen, als Musikgesellschaft bei der Sternenthüllung auf dem «Walk of Stars» aufzuspielen», schwärmt die 25-Jährige. Als Ehrengast angekündigt war damals die deutsche Punkrockband «Die Toten Hosen». Die Festzeremonie sah vor, dass die MG mit dem Song «Tage wie diese» die Enthüllung musikalisch begleitet. Doch: Der Frontmann fiel kurzfristig krankheitsbedingt aus, sodass die Enthüllung ohne den Stargast über die Bühne ging. «Für uns war dies in dem Moment eine Riesenenttäuschung, da wir uns sehr auf die Begegnung mit den «Toten Hosen» freuten», so die Soziologie-Studentin. Als Trost für die missglückte Premiere durfte die Musikgesellschaft kurz vor Mitternacht auf der OAG-Bühne vor dem Gampel-Publikum ihre Interpretation vom einstudierten «Hosen»-Hit zum Besten geben. «Obwohl zu Beginn niemand so richtig wusste, was wir spielten, sang das Publikum spätestens ab dem ersten Refrain lauthals mit», zeigt sie sich noch heute begeistert von der damaligen Stimmung, welche nicht nur bei ihr für Hühnerhaut gesorgt habe.

### Jazz im Blut

Für den Verein ist der damalige Stilwechsel auch ein Glücksfall. «Zwar spielen wir an den Musikfesten nicht mehr um die vorderen Plätze mit, doch mit unserem Jazz-Stil öffnen sich auch andere Türen im Musikbereich», sagt Schnyder. Gemeint ist der in diesem Sommer erstmalige Auftritt beim Gampel Jazz-Festival. Die MG, welche seit zwei Jahren von Aron Salzmann geleitet wird, wurde vom OK des Jazz-Festivals für eine Teilnahme angefragt. «Es war beeindruckend, dass wir uns einmal in einem Musikumfeld präsentieren durften, in welchem nicht die MG im Mittelpunkt stand», so die Präsidentin. ■ ta

### Wo die Musi spielt

In Zusammenarbeit mit dem Oberwalliser Musikverband (OMV) stellt die «RhoneZeitung» jede Woche eine Musikgesellschaft aus dem Oberwallis vor. Dabei steht nicht nur das musikalische Schaffen, sondern auch die Musikanten sowie Anekdoten im Vordergrund. Lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe über die Musikgesellschaft «Matterhorn» aus Zermatt. ■

swisscom

RAIFFEISEN

Alloboissons  
livre chez vous

MIGROS  
VALAIS

60<sup>e</sup> FOIRE DU VALAIS  
MARTIGNY ab DRILL

Ab dri ind  
Foire du Valais!

Zirka ei Stund vom Oberwallis  
bis zer Wallisermäss.  
Ver nur CHF 25.-\* Itritt und Zugbillet.



RegionAlps

\*Halbtax Abo

Martigny  
27.09 –  
06.10.19

exploring  
seit 1960

Elektro  
Wasmer GmbH

Tag der offenen Tür



Die Spannung steigt!

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Das und vieles  
mehr erfahrt ihr an unserem Tag der offenen Tür.

Samstag, 5. Oktober 2019

10:00 - 16:00 Uhr

im Depot Elektro Wasmer, Allmei 3, 3930 Visp

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Animation: Hüpfburg, Glitzertattoos und



www.elektrowasmer.ch

RÄUMEN, TUT GUT –  
UND TUT GUTES



ATELIER MANUS



BROCKENSTUBE  
IM ZEUGHAUS

immo-albrecht.ch

in Naters zu verkaufen  
Traumhaftes 5½-Zi-Doppel EFH  
mit Umschwung, herrlicher  
Rundsicht und topmoderner  
Fensterkonstruktion/Erker  
über alle 3 Wohnetagen

gilbert.albrecht@bluewin.ch, Tel. 079 425 75 93



1 LEHRSTELLE  
als Kaufmann/Kauffrau  
Profil B / E / M

1 LEHRSTELLE  
als Logistiker/in EFZ

Bist Du bereit? Die BRINGHEN AG bietet auf August  
2020 zwei neue Lehrstellen in Visp an. Wir freuen uns  
auf Deine vollständige Bewerbung mit Zeugniskopien  
der letzten 2 Schuljahre online an [www.bringhen.ch](http://www.bringhen.ch)  
(Unternehmen/Karriere) oder per Post an **BRINGHEN AG,**  
**Frau Melanie Hartmann, Kantonsstrasse 32, 3930 Visp.**

Die BRINGHEN AG, welche auf 60 Jahre Erfahrung in  
der Baubranche zurückblicken kann, ist der Hauptsitz  
der BRINGHEN Group und bietet Dir eine fundierte und  
abwechslungsreiche Ausbildung und Einarbeitung in den  
Fachgrosshandel.

BAD

BAUMATERIAL

WAND &  
BODENBELÄGE

HOLZ

KÜCHEN

WERKZEUGE

bringhen.ch

BRINGHEN  
Die Lust zu bauen

Walliser  
Kantonalbank

SAISON START  
NLB

BC Olympica Brig  
VS  
BC Genève

FR 27.09.2019, 20.00 UHR

OLYMPICA SPORTCENTER

SUPPORT  
US!



# Gemeinden müssen sich um viel Unkraut kümmern

**Region** Vielerorts gibt es immer wieder private Gärten, welche ungepflegt erscheinen. Was Anwohnern oft ein Dorn im Auge ist, kann für Gemeinden zum Problem werden. Trotz gesetzlicher Grundlage kann nur bedingt eine Besserung erreicht werden. Derweil sehen gewisse Kreise darin sogar eine Marktlücke.

Hohes Gras, viel Unkraut, lange Stauden und verwelkte Blumen. So präsentieren sich vielerorts ungepflegte private Gärten. Gerade in touristischen Gemeinden kann dies hinsichtlich des viel gepriesenen Ortsbildes auf Unmut stossen und einen negativen Eindruck hinterlassen. Dementsprechend ist die Problematik auch in so manchen Gemeindehäusern ein Thema. So beispielsweise auch in Saas-Fee, wo darüber auch schon am allmonatlichen Infostamm (öffentliche Sitzung zum gegenseitigen Informations- und Meinungsaustausch) debattiert wurde. «Gäste und Einheimische sind enttäuscht, dass Umgebungen der Häuser vernachlässigt werden. Das ist nicht «Perle der Alpen»-würdig», sagt Valentin Andenmatten aus Saas-Fee.

## Gesetzliche Grundlage

Das Problem: Oft handelt es sich um Gärten, wo sich mutmasslich niemand so richtig für deren Pflege verantwortlich fühlt. Nicht selten ist das der Fall in Häusern mit

mehreren Eigentümern oder aber wo die Bewohner eher selten anwesend sind. Da es sich um private Grundstücke handelt, ist es von behördlicher Seite nur bedingt möglich zu intervenieren, obwohl es dafür eine kantonale gesetzliche Grundlage in Zusammenhang mit dem Brandschutz gibt: «Die Gemeinden sind zuständig zum Erlass besonderer Massnahmen betreffend den Unterhalt des Eigentums, namentlich in Bezug auf die Beseitigung von dürrerem Gras.»

## Auf Kosten der Eigentümer

Konkret: Der Hauseigentümer kann mittels Verfügung aufgefordert werden, die Umgebung zu pflegen, was in Saas-Fee auch schon gemacht wurde, sagt Gemeindevizeiter Bernd Kalbermatten. «Da darauf nicht reagiert wurde, haben wir in einzelnen wenigen Fällen entsprechende Massnahmen vollzogen, welche dem Eigentümer ordentlich in Rechnung gestellt wurden», so Kalbermatten. Alternative Lösungen hingegen schlägt



Ungepflegte Gärten sind vielen Gemeinden ein Dorn im Auge. Dagegen etwas zu tun, gestaltet sich aber oft schwierig.

Foto zvg

die IG «zämo fer Saas-Fee», mit Präsidentin Tatjana Kalbermatten vor (Gruppe junger Leute, welche das Saastal mit verschiedenen Aktionen unterstützt). «Aktive Senioren könnten gegen ein Entgelt solche Arbeiten übernehmen», sagt sie und geht noch einen Schritt weiter:

## Grächen mit Wettbewerb

«Das könnte eine Chance für junge Leute sein, damit ein Gewerbe zu eröffnen.» Unabhängig davon erscheine es ihr wichtig, die betroffe-

nen Eigentümer für die Thematik zu sensibilisieren und allenfalls sogar das Gespräch zu suchen. Auch andere Gemeinden wie zum Beispiel Grächen, wo sich die Gemeinde auch schon um private Gärten kümmerte, sind damit beschäftigt. «Eine mögliche Lösung könnte allenfalls ein proaktiver Anreiz sein», sagt Gemeindepräsident Christof Biner. Er denkt dabei an einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen für den schönsten und gepflegtesten Garten. ■

Peter Abgottspon

Anzeige



## LOKAL HEIZEN 100% ERNEUERBAR HOLZPELLETS

LIEFERUNG  
LOSE ODER  
IM SACK

ANGEBOTSANFRAGEN  
über unsere Internetseite  
[valpellets.ch](http://valpellets.ch)



Verwerten wir mit dem Aufbau einer industriellen Ökologie das energetische Potenzial der Walliser Wälder.

VERTRIEBSHÄNDLER  
**Debrunner Acifer**  
Klöckner & Co. multi metal distribution



«Der Herbst ist wie ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.»

- Wildsaison hat begonnen!
- Käsefondue
- Wildfleischfondue
- Fondue Chinoise

Restaurant Z'Matt | Stefan Gundi | Furskastr. 184, 3982 Bitsch | +41 (0) 79 326 29 18 | [www.restaurant-zmatt.ch](http://www.restaurant-zmatt.ch)  
Täglich geöffnet von 9.00 bis 23.00 Uhr (Montag Ruhetag)



Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Oberwallis

#### Unsere Mission

Wir unterstützen Menschen in herausfordernden Situationen dabei, so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Dann erwartet Sie ab dem **1. Januar 2020** oder nach Vereinbarung eine neue Herausforderung im **Spitex-Team Brig** als

#### Gruppenleiter/in und Fachverantwortliche/r (80–100%)

(diplomierte Pflegefachperson FH, HF, DNII, AKP mit Führungserfahrung)

Als Gruppenleiter/in und Fachverantwortliche/r (80–100%) unterstützen Sie die Teamleitung bei der fachlichen und personellen Führung der Mitarbeitenden und stellen die Bedürfnisse Ihrer Kunden in den Vordergrund. Ausserdem sind Sie im Einsatz zu Hause bei Ihren Kunden, die sich auf ihre positive Einstellung und Ihren Besuch freuen.

#### Ihre Aufgaben

In Ihrer Tätigkeit als Gruppenleiter/in und Fachverantwortliche/r sind Sie verantwortlich für die Führung und Förderung der Mitarbeitenden des Spitex-Teams Brig. Weiter gehört die Sicherstellung der Umsetzung und Einhaltung von Standards, Richtlinien und Weisungen in Ihren Verantwortungsbereich. In Ihrem Aufgabenbereich fallen sowohl praktische wie auch administrative und organisatorische Aufgaben an. Sie sind die Stellvertretung der Teamleitung Pflege Brig und vertreten die Stabsstelle Planung und Controlling. Ihr Mitwirken in Fachthemen- und Arbeitsgruppen sowie die aktive Zusammenarbeit mit internen und externen Fachpersonen garantieren Ihnen viel Abwechslung. Die aktive Mitarbeit in der direkten Pflege mit 20 bis 40 Prozent ermöglicht einen direkten Kontakt mit den Kunden, Mitarbeitenden und allen Schnittstellen.

#### Ihr Profil

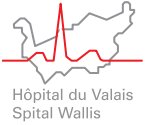
Sie sind eine diplomierte Pflegefachperson mit mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung. Die Wichtigkeit unserer Dienstleistungen für unsere Kunden ist Ihnen bewusst, weshalb Sie auch in neuen und herausfordernden Situationen die nötige Ruhe bewahren können. Sie sind offen für Neues und überzeugen mit Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit. Sie zeichnen sich als eine flexible, teamfähige und verantwortungsbewusste Person aus und sehen Veränderungen als eine Chance. Sie verfügen über eine Führungsausbildung oder sind bereit, eine solche zu absolvieren.

#### Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine vielseitige, verantwortungsvolle und weitgehend selbstständige Tätigkeit in einem engagierten und aufgestellten Spitex-Team. Unsere Mitarbeitenden profitieren von fortschrittlichen Anstellungsbedingungen mit grosszügigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Haben Sie **Fragen zur Stelle?** Nadia Schnidrig, Teamleiterin Pflege Brig, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 81).

Ihre **Online-Bewerbung** nehmen wir gerne bis am **14. Oktober 2019** unter [jobs.smzo.ch](http://jobs.smzo.ch) entgegen.



#### Der Mensch im Mittelpunkt

Mit rund 5'300 Mitarbeitenden ist das Spital Wallis der bedeutendste Arbeitgeber im Kanton. Jährlich werden ca. 40'300 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und über 480'300 ambulante Konsultationen durchgeführt.

Das Spital Wallis sucht für das **Spitalzentrum Oberwallis (SZO)** zur Ergänzung des «Dreibeins» auf der Abteilung Innere Medizin 3 Ost am Standort Visp eine/n

#### Praxisausbildner/in 80–100%

##### Ihre Aufgaben

- Verantwortlich für die praktische Ausbildung entsprechend dem Ausbildungskonzept SZO
- Organisation und Begleitung der Auszubildenden bei der praktischen Berufsausbildung
- Umsetzung des Ausbildungskonzeptes in Zusammenarbeit mit den Bezugspersonen sowie Zuständigkeit für deren Coaching
- Verantwortlich für die Ausbildungsqualität auf der Abteilung
- Sicherstellung der Schnittstelle zwischen Abteilung und Bereich Bildung
- Verantwortlich zusammen mit der Stationsleitung und der Fachverantwortlichen für das «Dreibein»
- Beratung der anderen Mitglieder des «Dreibeins» bei Entscheidungen bezüglich der Ausbildung

##### Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung FH oder HF in Pflege
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung zu 80–100% im entsprechenden Fachbereich und Erfahrung in der Betreuung von Auszubildenden
- CAS in «Praxisausbildung» oder eine äquivalente Ausbildung beziehungsweise die Bereitschaft, diese zu absolvieren

##### Unser Angebot

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung in den Aufgabenbereich
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Attraktive Anstellungsbedingungen

**Stellenantritt:** ab 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung

**Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne** Frau Daniela Kuster, Tel. 027 604 32 04, [daniela.kuster@hopitalvs.ch](mailto:daniela.kuster@hopitalvs.ch) oder Frau Eva-Maria Näpfl, Bildungsverantwortliche SZO, Tel. 027 604 22 19, [eva-maria.naepfli@hopitalvs.ch](mailto:eva-maria.naepfli@hopitalvs.ch)

**Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis am 21. Oktober 2019 an** Spitalzentrum Oberwallis, Personalmanagement, Spitalstrasse 7, 3900 Brig oder per Mail an [szo.rekrutierung@hopitalvs.ch](mailto:szo.rekrutierung@hopitalvs.ch)

**CARITAS** Valais Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

# Simpliler Schulweg sorgt für Gesprächsstoff

**Simplon Dorf** Um zur Schule nach Brig zu gelangen, müssen die Kinder seit längerem einen Umweg über Iselle machen. Das stiess gerade in Elternkreisen immer wieder auf Kritik. Nun aber scheint eine Lösung auf dem Tisch zu sein.

Da Simplon Dorf zur Schulregion Schule Brig Süd gehört, gehen die Simpliler OS-Schüler in Brig zur Schule. Damit verbunden sind folglich tägliche Schülertransporte. Bis vor zwei Jahren fuhren die Kinder jeweils am Morgen per Postauto über den Simplonpass nach Brig und am Abend die gleiche Strecke wieder zurück. Ebenso betraf dies die Schüler der OMS und der Oberwalliser Berufsfachschule. Das aber änderte sich zu Beginn des letzten Schuljahres: Weil der Bus frühmorgens bei der Anfahrt von Brig herkommend zu wenig frequentiert war, wurde der Kurs gestrichen und für die Schülertransporte musste eine alternative Lösung gesucht werden.

## Anreise über Iselle

Demnach gelangen die Schüler seit letztem Schuljahr mittels eines anderen Buskurses nach Iselle, steigen dort auf den Zug um und fahren anschliessend durch den Simplontunnel nach Brig. Abends hingegen erfolgt die Heimreise mit dem ordentlichen Buskurs wie gewohnt über den Simplonpass. Doch der besagte morgendliche «Umweg» über Iselle stösst bis anhin nicht überall auf Gegenliebe. Recherchen zeigen: Kritische Eltern wurden auch schon bei den Schulverantwortlichen vorstellig – öffentlich äussern will sich auf Anfrage aber niemand. Zusammen-



Die Simpliler Schüler fahren ab dem Winter wieder via Simplonpass zur Schule. Foto Günter Havlena/pixelio.de

fassend ist dem Simpliler Mitteilungsblatt zu entnehmen, dass «der Schülertransport nach Brig weiterhin ein Thema ist, das nicht alle zufriedenstellt.»

## Neue Lösung ab Dezember

Auch bei Postauto ist man sich der Problematik bewusst. «Uns ist bekannt, dass die Anpassung der Linienführung des ersten Morgenkurses nicht im Sinn aller Eltern war», sagt Postauto-Mediensprecher Urs Bloch. Und tatsächlich: Die Kritik wurde ernst genommen und man arbei-

tete seither an einer Lösung, die nun gefunden wurde. Konkret: Ab kommendem Fahrplanwechsel werden die Schüler am Morgen wiederum mittels Postauto direkt nach Brig zur Schule fahren. «Es steht ein Kleinbus zur Verfügung und wir können damit ab Fahrplanwechsel im Dezember für die Orientierungsschüler einen Schülertransport über den Simplonpass nach Brig anbieten», sagt Bloch. Weder Gemeindepräsident Sebastian Arnold noch Schulpräsident Thomas Zenklusen wollten sich zur Angelegenheit äussern. ■

Peter Abgottspon

Anzeige

## Cheminéeeofen- Rampenverkauf

LA POSTE Visp FR, 27.9., 15-21  
SA, 28.9., 10-17

Wir räumen auf.  
Sie räumen ab.



# 15%

Rabatt

LA POSTE  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

www.alpinofen.ch

alpinofen  
die feuermacher



Die Schülertransporte sollen in den neuen ÖV-Fahrplan integriert werden, was den Linien-Betreibern wie der LLB Sorgen bereitet.

Foto LLB Reisen

# Gefährden rückläufige Schülerzahlen das neue ÖV-Konzept?

**Region** Der öffentliche Verkehr im Bezirk Leuk soll ausgebaut werden. Die geplante Aufnahme der Schülertransporte in den ÖV-Fahrplan stellt dies jedoch infrage.

«Auf Initiative von Gilbert Loretan (Red. Gemeindepräsident von Varen) wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton Wallis ein Ingenieurbüro beauftragt, ein Fahrplankonzept zur besseren Erschliessung der Berggebiete auszuarbeiten», sagt Jean-Pierre Rey, LLB-Geschäftsführer. Gemeint ist, die bereits bestehenden öffentlichen Linienverbindungen auszubauen sowie die regionalen Schülertransporte in den ÖV-Fahrplan aufzunehmen und von der öffentlichen Hand finanzieren zu lassen. Doch die geplante Aufnahme der bisher von den Gemeinden finanzierten Schülertransporte in den öffentlichen Busverkehr scheinen das Konzept zu gefährden. Denn: Die sinkenden Schülerzahlen würden zu einer geringeren Auslastung der Linien führen, sodass auf Kosten der Schülertransporte mit einem Abbau bei den anderen Verbindungen zu rechnen sei. «Ein Abbau von Verbindungen kann daher fatale Auswirkungen für eine Bergregion haben», gibt Rey zu bedenken. Präfekt Paul Inderkummen als Ver-

treter der Leuker Gemeinden sowie Stefan Burgener als Kantonsvertreter sind dafür zuständig, dass die Firma Rapp Trans AG trotzdem den Auftrag vorantreibt. Obwohl noch keine konkreten Entscheidungen zur neuen Fahrplangestaltung getroffen worden seien, zeigt sich der Präfekt zuversichtlich. «Resultate mit Massnahmen und Verbesserungen sind auf Ende Jahr zu erwarten», hält Inderkummen fest.

**«Ein Abbau von Verbindungen kann fatale Folgen für eine Bergregion haben»**

Jean-Pierre Rey, LLB-Geschäftsführer

## Umsetzung bereits 2020/2021?

Mit der rund 70 000 Franken teuren Studie, die zu gleichen Teilen vom Kanton und den beteiligten Gemeinden finanziert wird, ist die Idee des Varner Gemeindepräsidenten im Frühjahr vom Leuker Präfekten und dem Kanton aufgegriffen

und lanciert worden. Nach anfänglichen Diskussionen mit den Gemeindevertretern und den Transportunternehmen geht es nun in die nächste Runde. «Jede Gemeinde wird in einem Einzelgespräch nochmals über ihre Anliegen bezüglich der Neugestaltung des ÖV befragt», so der Präfekt. Das Ziel: Ende Jahr sollen die konkreten Ergebnisse vorliegen, um danach die Änderungen mit dem Fahrplanwechsel 2020/2021 umzusetzen – so auch der punktuelle Linienausbau. Bei der LLB ist man indes skeptisch. «Solange die Anzahl der Passagiere in den Randgebieten abnimmt, solange ist ein Linienausbau auch schwierig umzusetzen», äussert der LLB-Geschäftsführer seine Bedenken gegenüber dem politischen Vorstoss. Beim Kanton will man nichts davon wissen. Im Gegenteil: «Diese Bedenken sind gegenwärtig nicht auszumachen. Das Verkehrsnetz soll ausgebaut werden. Im Sonderfall werden die Gemeinden allenfalls entscheiden, was es kosten darf», so Inderkummen. Was so viel bedeutet, falls aufgrund der Studie Linien vom ÖV-Fahrplan gestrichen werden müssen, so haben die Gemeinden immer noch die Möglichkeit, diese auf eigene Kosten selbst zu betreiben. Was meint der Ideengeber des ÖV-Konzepts Gilbert Loretan dazu? Mit der Gemeinde Varen selbst davon betroffen, wolle er keine Stellungnahme abgeben. ■ **Thomas Allet**



# Spanische Polizei sammelt Geld für Alzheimer-Forschung

**Visp/Saastal** Eine Delegation der spanischen Polizei besucht im Oktober im Rahmen einer Europareise das Oberwallis mit dem Ziel, Gelder für die Alzheimer-Forschung zu sammeln.

Im Rahmen der Star International Police Exchange, dem die vier Länder Deutschland, Amerika, Spanien und die Schweiz angeschlossen sind, findet regelmässig ein gegenseitiger Austausch und eine Fortbildung der Polizeibeamten statt. Vor diesem Hintergrund besucht eine kleine Delegation spanischer Polizisten das Oberwallis. «Die Kollegen werden einerseits der hiesigen Polizei bei der Arbeit über die Schultern schauen und machen andererseits Werbung in eigener Sache», sagt Damian Schmidt von der Kantonspolizei Visp. Sofern es die Witterungsbedingungen zulassen, werden die spanischen Polizisten bei ihrem Besuch im Oberwallis einer Übung für eine Lawinensuchaktion sowie einer Rettung aus einer

Gletscherspalte beiwohnen. «Dabei wird den spanischen Kollegen demonstriert, wie man einen Verschlütteten aus einem Lawinenkegel beziehungsweise aus einer Gletscherspalte befreit», erklärt Schmidt. Weiter steht im Rahmen des Besuchs auch ein Nacheinsatz bei der Regionalpolizei Visp auf dem Programm.

## Karitativer Hintergrund

Neben den Einsätzen und einem Einblick bei den verschiedenen Polizeikorps wollen die Spanier bei ihrem Besuch im Oberwallis auch auf ein Anliegen aufmerksam machen. «Seit Jahren gehen die spanischen Kollegen in ganz Europa auf Tour, um die Menschen für soziale oder medizinische Probleme zu sensibilisieren. Auch im Oberwal-



Eine Delegation der spanischen Polizei kommt ins Oberwallis.

Foto zvg

lis will man diesem Anliegen nachgehen», sagt Schmidt. Dazu werden Bracelets verkauft, deren Erlös Forschungszwecken für Alzheimer zugutekommt. «Nach Möglichkeit

werden sie auch eine Demenzstation in der Region besuchen», ergänzt Schmidt. Die spanische Delegation ist vom 10. bis zum 12. Oktober im Oberwallis. ■

Walter Bellwald

## Kantonspolizei rät zur Vorsicht bei der Weinlese

**Region** Die Weinlese steht bevor. Damit Fahrzeuge, Anhänger und Erntekisten nicht zu Gefahrenquellen im Strassenverkehr werden, hat die Kantonspolizei eine Präventionskampagne lanciert.

Es ist wieder die Zeit der Weinlese. In dieser müssen Patrouillen der Kantonspolizei immer wieder Erntekisten von den Strassen, teils auch von der Autobahn entfernen. «Aber auch Fahrzeuge und Anhänger im Bereich der Fahrbahn bilden ein nicht zu unterschätzendes Gefahrenpotenzial», schreibt die Kantonspolizei in einer Mitteilung. Im Zusammenhang mit der Weinlese weist die Polizei auf folgende Massnahmen hin: «Signalisieren Sie Fahrzeuge und Hindernisse, die den Strassenverkehr behindern können.» Zudem solle der technische Zustand von Fahrzeugen und Anhängern überprüft werden. Des Weiteren müsse die Ladung ordnungsgemäss gesichert werden und in steilem Gelände sollten die Räder eingeschlagen sowie ein Bremskeil verwendet werden. ■

rz

## Liebeslust & Liebesfrust

### Streiten gehört bei ihr zum Alltag

Liebe Anke

Wir sind seit zwei Jahren zusammen, und in den meisten Punkten stimmen wir gut überein, haben die gleichen Hobbys, können über die gleichen Dinge lachen und haben den gleichen Musikgeschmack. Nur in einem Punkt gibt es immer wieder grössere Schwierigkeiten – wenn wir uneins sind und streiten. Dann knallen bei ihr die Türen, sie schreit mich (28 J.) an. Ich hingegen möchte am liebsten solche Themen in Ruhe besprechen. Aber das funktioniert einfach nicht. Ganz schnell ist sie eingeschnappt und brüllt und wütet. Ich kenne das so nicht und möchte das auch nicht. Ich habe schon probiert, mit ihr das Thema zu besprechen, aber auch das artet immer wieder aus, weil sie es nicht einsieht. Für sie ist es normal, wenn die Emotionen hochkommen, und die möchte sie rauslassen. Was kann ich da nur machen? Beziehung finde ich gut, aber so geht mir das auch nicht, weil ich so jeder Konfrontation aus dem Weg gehe. ■

Peter

Lieber Peter

Kleine Reibereien erzeugen auch Nestwärme, sagt ein Sprichwort. Aber so wie es bei euch



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

klingt, ist da keine Nestwärme. Dem einen gehts besser danach und der andere ist gefrustet. Jeder bringt da seinen eigenen Rucksack, sein eigenes Verständnis und seine Definition von Streit mit. Wie ist es im Elternhaus abgelaufen, was ist uns vertraut sind dabei massgebend. Du kannst vielleicht versuchen, ihr dein Empfinden und was bei dir passiert, wenn ihr euch streitet, in einem Brief mitzuteilen. Oder ihr sucht euch gemeinsam einen Coach, der euch dabei hilft, ein anderes Kommunikationsverhalten zu lernen. Ein Blick von aussen und ein anderer Ort sind dabei oft hilfreich. ■

Anke

# Eyholz kämpft um die Sonne

Im dunkelsten Mittelalter, als die Erdscheibe als Zentrum des Universums galt, schien die Sonne das ganze Jahr auf das Dörfchen Eyholz. Als Folge eines furchtbaren Pakts verschwand das Sonnenlicht. Kälte und Hungersnot schlichen in die Region. «Der Pakt um die Sonne» – eine mystische Darstellung, weswegen die Sonne das Dorf Eyholz im Winter meidet.

Mehr als 150 Helferinnen und Helfer sind seit Monaten am Vorbereiten und Üben, um die Zuschauer ins frühe Mittelalter zu versetzen. Der Verein Eyholz Kultur führt vom 18. Oktober bis zum 2. November zwölfmal das Theater «Der Pakt um die Sonne» auf. Es spielt in Eyholz um das Jahr 1250. Das Theaterstück erzählt die Geschichte vom Ritter von Eychholtz, einem vom Krieg gezeichneten Kreuzritter, der gnädig über sein Anwesen herrscht. Diese Gutmütigkeit wird vom Bauer Viktor schamlos ausgenutzt. Respektlos eignet er sich des Ritters

Tiere und Güter an. Selbst den Erzbischof wagt er zu bestehlen. Auf solch dreiste Taten wird der Teufel aufmerksam und er stattet dem Bauern einen Besuch ab. Viktor, der sich stets aus allen Situationen herausreden konnte, ist nicht sonderlich eingeschüchtert. Er geht auf einen schaurigen Pakt ein. Von seiner List überzogen, freut sich Viktor, bis der Teufel ihm die Augen öffnet. Pascal Furger schrieb das Theaterstück und führt Regie.

Die 20 Schauspieler und Statisten sind ohne Ausnahme Amateure, die aus Eyholz und der Umgebung stammen. Das Theater ist eine Kombination aus traditionellem Schauspiel und Multimediashow. Die meisten Szenen spielen in der Turnhalle Eyholz, in der sich auch die Zuschauer befinden. In den übrigen Szenen hingegen werden computeranimierte Filmsequenzen in den Aussenbereich projiziert, die den Zuschauer durch die Fenster hindurch faszinieren.



Die Zuschauer werden sich in die Welt des Mittelalters zurückversetzt fühlen. Der Bereich vor der Turnhalle Eyholz wird als mittelalterlicher Markt gestaltet. Es ist Kultur Eyholz wichtig, dass der Zuschauer ein ganzheitliches Erlebnis geniessen kann.

Das Stück wird in Walliserdeutsch aufgeführt. Zwei Aufführungen

werden durch eine Gebärdensprachdolmetscherin für Gehörlose simultan übersetzt. ■

Vorverkauf: 027 948 33 11  
www.lapostevisp.ch  
laposte@visp.ch

Aufführungen Eyholz: 18./19./20./23./24./25./26./27./30./31. Oktober/1./2. November 2019

*Der Pakt um die Sonne*

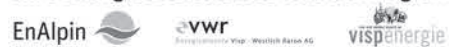
**Eyholz macht Theater**

www.eyholzkultur.ch

Hauptsponsoren:



Ihre Energiedienstleister aus der Region



Medienpartner:



# FENSTER FÜR HEUTE UND MORGEN



**NEU**

**DAS STANDARD-  
PREMIUM-FENSTER  
CASTELLO-plus**

- ✓ Echte Mehr-Wert-Ausstattung
- ✓ Lichtspender und Energiesparwunder
- ✓ Perfekt für Renovierung und Neubau
- ✓ Innovation in Technologie und Design

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

Weru GmbH · Langenthalstrasse 68 · 4912 Aarwangen · Tel.: 062/922 85 20 · Mail: schweiz@weru.ch

[www.weru.ch](http://www.weru.ch)

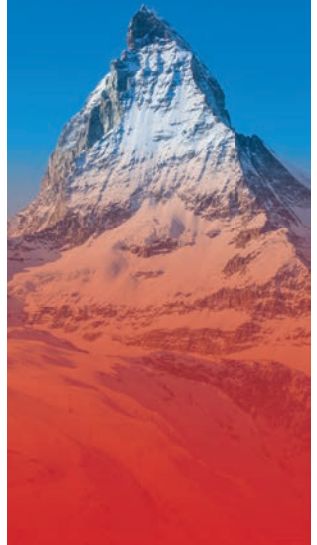
Seminartag 6.10.19  
Infos: [www.glückstag.ch](http://www.glückstag.ch)



ALS MAMA  
**MEHR ZEIT  
FÜR DICH!**

OHNE SCHLECHTES GEWISSEN!

1815.ch



**WISSEN, WAS  
IM WALLIS LÄUFT!**

Jetzt registrieren unter  
[www.1815.ch/newsletter](http://www.1815.ch/newsletter)

**Herbstmarkt**  
Samstag, 5. Oktober 2019,  
von 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend!  
Wir erneuern unsere Ausstellung!  
**Alles muss raus!**  
Einmalige Superangebote; Miele-Herde, -Glaskeramik, -Geschirrspüler,  
-Staubsauger etc. mit bis zu 50% Rabatt auf unsere Nettopreise!  
Auf alle nicht reduzierten Miele-Geräte, Zusatzrabatt von 20%!  
3 Jahre Garantie! Gratis-Lieferung!  
Alle Geräte auch telefonisch bestellbar!  
**Ganzer Tag Apéro!**  
Miele Competence Center Walch, St. Niklaus, Tel. 027 956 13 60  
[www.walchmaschinen.ch](http://www.walchmaschinen.ch)  
Unsere Filiale im Saastal  
Zurbriggen Arnold, Miele Verkauf & Service, 3910 Saas-Grund,  
Tel. 079 213 42 13

**Achtung «Spezialtag»  
Gold-Ankauf Silber und Zinn**

**Räumen Sie Ihre Schubläden.**  
Wir kaufen Gold und Silber in jeder Form und Silberbesteck  
zu den besten Preisen!

Ohranhänger, Ringe, Ketten, Vrenelis, Zahngold, Gold- oder  
Silberschmuck, Gold- oder Stahlbanduhren, Armreifen usw.

**Mache auch Hausbesuche.**  
Herr Berger, Tel. 079 459 04 99

**Montag, 30. September 2019**  
Restaurant Sonne, Seewjinenstrasse 1, 3930 Visp,  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Jahresabonnement **CHF 590.-**

**TAG DER  
OFFNEN TÜR  
GREENFIT**

05/10/19  
10h - 14h

**BESICHTIGEN UND TESTEN SIE  
UNSER FITNESS  
SOWIE UNSERE PARTNER**

Industriestrasse 18, 3970 Saiguesch T 027 585 41 31

**KRAV MAGA  
SELF PROTECT 50+**

Immer donnerstags von 17.45 – 18.45 Uhr.  
Zwei Probetrainings offeriert.  
6 Monate für CHF 400.-,  
12 Monate nur CHF 600.- p. P.

Neu im Sportcenter Olympica Gamsen

„Ich mache Krav Maga 50+, weil ich mich dadurch  
sicherer, stärker und nicht mehr so ängstlich fühle.  
Und wann kommst du zu Krav Maga?“ Helena Blatter

Information & Anmeldung unter  
[www.kravmaga-oberwallis.ch](http://www.kravmaga-oberwallis.ch)

# Eine bürgerliche Front gegen I

**Region** Die amtierenden Oberwalliser Nationalräte Franz Ruppen (SVP) und Philipp Matthias Bregy (CVP) treten bei den Wahlen am 20. Oktober als Favoriten an. Das RZ-Doppelinterview zeigt: Der moderate SVPLer und der eher konservative CVPLer haben politisch viele Gemeinsamkeiten, aber doch auch einige Differenzen.

**Warum soll es auch in den kommenden vier Jahren einen Nationalrat Franz Ruppen geben?**

**Ruppen:** Es ist wichtig, dass in der mit Abstand grössten Fraktion im Nationalrat, der SVP, weiterhin auch zwei Vertreter aus dem Wallis dabei sind und die Interessen unseres Kantons dort einbringen können. Ich persönlich habe mich in den drei für das Wallis wichtigen Themenbereichen Wasserzinsen, Jagdgesetz und Raumplanung als SVP-Fraktionssprecher jeweils stark einbringen können. Bei den Wasserzinsen konnte ich zusammen mit den Nationalräten Heinz Brand und Magdalena Martullo-Blocher für einen Meinungswechsel in der Fraktion sorgen und auch das revidierte Jagdgesetz, Stichwort Wolfsregulierung, habe ich entscheidend mitgestaltet. Besonders im Bereich Raumplanung gibt es in den nächsten vier Jahren in Bern noch sehr viel zu tun für den Kanton Wallis. In der Raumplanung braucht es mehr Spielraum für die Kantone und es müssen vermehrt regionale Gegebenheiten und Besonderheiten berücksichtigt werden.

**Und warum soll Nationalrat Philipp Matthias Bregy wiedergewählt werden?**

**Bregy:** Es ist wichtig, dass die bis anhin wählerstärkste Oberwalliser Partei weiterhin einen Nationalrat stellt. Dank meiner langjährigen politischen Erfahrung auf kantonaler und kommunaler Ebene weiss ich zudem bestens, wo im Wallis der Schuh drückt. Ich habe mich in Bern gut eingearbeitet und konnte schon einige Erfolge wie beispielsweise betreffend Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet erzielen oder Themen wie die Idee eines kostenlosen Autoverlads oder den Vollausbau des Lötschberg-Basistunnels thematisieren.

**Herr Bregy, Sie sind als Nachfolger von Viola Amherd in den Nationalrat nachgerückt. Als der Briger Josef Escher seinerzeit 1950 in den Bundesrat gewählt wurde, folgte ihm der Natischer Meinrad Michlig in den Nationalrat. Michlig wurde bei den nächsten Wahlen aber abgewählt. Ist es für Sie im Hinblick auf die Wahlen nicht von Nachteil, erst einige wenige**



Fotos: Andrea Soltermann

**Monate in Bundesbern dabei zu sein?**

**Bregy:** Viola Amherd ist seinerzeit für Jean-Michel Cina nachgerückt, heute ist sie Bundesrätin. Für mich ist es eindeutig ein Vorteil, bereits im Nationalrat zu sein. Ich bin in unserer Fraktion sehr gut aufgenommen worden und habe einen direkten Draht zu unserer Bundesrätin sowie zu unserem Ständerat Beat Rieder. Dies alles ändert aber nichts daran, dass ich – wie alle anderen Oberwalliser – um meinen Sitz kämpfen muss.

**Bundesrätin Viola Amherd hat bisher sehr gute Kritiken bekommen. Glauben Sie, die CVP kann in den National- und Ständeratswahlen davon profitieren?**

**Bregy:** In der Politik profitiert man von Persönlichkeiten, besonders wenn sie ausgezeichnete Arbeit leisten. Viola ist eine von uns, wurde innerhalb der CVPO gross. Ihre Wahl hat für eine Euphorie gesorgt. Denken Sie nur einmal zurück an den begeisternden Empfang in Brig. Persön-

lich bin ich von einem positiven Viola-Effekt für die CVPO, aber noch viel wichtiger, für das ganze Wallis überzeugt.

**Teilen Sie diese Meinung, Herr Ruppen?**

**Ruppen:** Viola Amherd ist nun seit einem Dreivierteljahr im Amt. Sie macht einen guten Job. Ihre Wahl liegt aber schon zu lange zurück. Wenn jetzt ein Bundesrat zurücktreten würde, so gingen die Diskussionen los und es könnte vielleicht ein positiver Effekt entstehen.

**Bregy fragt schmunzelnd: Franz, willst du uns da einen Bundesratsrücktritt ankündigen?**

**Ruppen:** Nein, nein. Ich künde nichts an. Ich weiss auch von keinen Rücktrittsabsichten von einem unserer Bundesräte.

**Ein wichtiges Dossier von Amherd ist die Beschaffung neuer Kampfflieger. Ihre Meinung?**

**Ruppen:** Die Schweiz braucht eine glaubwürdige

# Links-Grün



Armee. Eine glaubwürdige Armee muss eine gut ausgebildete und gut ausgerüstete Armee sein. Dazu gehört auch eine moderne Luftwaffe. Ansonsten hat die Schweiz kein Dach. Wir brauchen eine Luftwaffe, die den Schirm darstellt.

**Bregy:** Die Schweiz braucht eine moderne Luftwaffe. Dazu gehören neue Kampffjets. Wer Nein zu neuen Kampffliegern sagt, der sagt auch Nein zu einer schlagkräftigen Armee. Viola Amherd hat das Dossier nicht zuletzt mit der Ernennung von Claude Nicollier auf Kurs gebracht und wird die neuen Kampffjets zum Fliegen bringen.

**Herr Ruppen, der SVP als wählerstärksten Partei werden Verluste prognostiziert. Teilen Sie diese Auffassung?**

**Ruppen:** Von Umfragen halte ich eigentlich nicht so viel. Das Einzige, was zählt, ist der Tag der Wahl am 20. Oktober. Klar, als stärkste Partei mit 29 Prozent Wähleranteil muss man kämpfen, um dieses hohe Niveau halten zu können.

**Wie sehen Sie, Herr Bregy, die Aussichten der CVP?**

**Bregy:** Umfragen sind Umfragen. Entschieden werden die Wahlen in den einzelnen Kantonen. Die CVP wird besonders in den Rand- und Bergregionen ihren Wähleranteil halten können. Sie hat bewiesen, dass sie sich konsequent für diese Regionen einsetzt. Ich bin überzeugt, die Leute wissen, dass es für Kompromisse und praktikable Lösungen eine starke CVP braucht.

**Das Wallis hat bei den letzten Wahlen einen achten Nationalratsitz erhalten. Die Verteilung 5 Unterwalliser, 3 Oberwalliser entspricht nicht ganz der Bevölkerungsverteilung. Wird das Oberwallis in den kommenden Wahlen einen Sitz verlieren?**

**Bregy:** Unser Ziel ist klar: Wir müssen alles daransetzen, um alle drei Oberwalliser Sitze zu verteidigen. Die Oberwalliserinnen und Oberwalliser müssen sich bewusst sein: Jede Stimme für Links-Grün und für die FDP ist in dieser Konstellation eine Stimme ans Unterwallis. Darüber hinaus ist klar, dass wir für alle vier C-Sitze und beide CVP-Ständeratssitze kämpfen.

*«Die Stildiskussion haben nicht nur wir, wenn ich an das Negative Campaigning der CVP denke»*

Franz Ruppen

**Ruppen:** Es gab Zeiten, da verfügte das Oberwallis nur über einen von sieben Nationalräten, nämlich Viola Amherd. Damals war man klar untervertreten, jetzt ist man vielleicht etwas übervertreten. Aber es ist wichtig, wenn Minderheiten ein bisschen stärker vertreten sind. Wir müssen uns vor Avancen aus dem Unterwallis verteidigen. Denken wir nur an Philippe Nantermod von der FDP, der den Oberwalliser Ständeratssitz von Beat Rieder attackieren will.

**Was sind auf Ihrer persönlichen Agenda die dringendsten politischen Themen in den nächsten vier Jahren in Bern?**

**Bregy:** Neben dem Vollausbau des Lötschberg-Basistunnels? (Schmunzelt) Sicherlich die steigenden Gesundheitskosten und als Folge davon die jedes Jahr teurer werdenden Krankenkassenprämien. Daran ändert auch der wahlbedingte schwache Prämienanstieg 2019 nichts. Mit der Lancierung einer Volksinitiative gibt die CVP hier Gegensteuer. Die Gesundheitskosten sollen um sechs Milliarden Franken gesenkt werden. Hierfür müssen aber alle Player im Gesundheitswesen am gleichen Strick ziehen. Darüber hinaus müssen Entscheidungen wieder vermehrt dorthin delegiert werden, wo sie Wirkung erzielen, das heisst zu den Gemeinden und Kantonen. Dies bedeutet schlussendlich weniger Regeln, mehr gesunder Menschenverstand. Nur so kann der Föderalismus gestärkt werden. Der Bund soll nur dort eingreifen, wo unbedingt notwendig. Vergessen wir nicht, das Bundesparlament ist vor allem von Städtern geprägt. 85 Prozent der Schweizer Bevölkerung lebt in Städten, 40 Prozent in den fünf grössten Städten. Diese haben ganz einen anderen Zugang zu politischen Themen als Menschen, die in ländlichen Kantonen oder wie wir in einem Bergkanton leben.

**Und Ihre Prioritätenliste, Herr Ruppen?**

**Ruppen:** Da sind die drei anfangs erwähnten Themen, die weiter aktuell bleiben. Beim Jagdgesetz haben wir eine gute Lösung. Dagegen wird aber sicherlich das Referendum ergriffen und wir müssen darum kämpfen, das revidierte Jagdgesetz vor dem Volk durchzubringen, sodass die von Grossraubtieren betroffenen Kantone selbst entscheiden können, wie sie damit umgehen. Der zweite Punkt sind die Wasserzinsen. Bis 2024 haben wir dies geregelt. Danach droht aber eine Flexibilisierung, das heisst Senkung. Auch das Thema Raumplanung bleibt sehr aktuell. Dazu gehört auch die ganze Zweitwohnungsproblematik. Wie kann dieses Zweitwohnungsgesetz im Sinne der Bergregionen abgeändert werden? Ein wichtiges Thema ist zudem der Rahmenvertrag, das Verhältnis der Schweiz zu Europa. Stichwort automatische Übernahme von EU-Recht und fremde Richter.

## Kurz und knapp

- Das Rentenalter muss für Mann und Frau steigen.
- Eine Frauenquote ist sinnvoll.
- Die Schweizer Asylpolitik ist auf dem richtigen Weg.
- Der Mittelstand wird steuerlich zu stark belastet.
- Der Schutz des Wolfs muss gelockert werden.

## Ruppen Bregy



**Bregy:** Wir müssen den Zusammenhalt der Schweiz stärken und dies können wir nur tun, indem wir die Rand- und Bergregionen fördern und dort Investitionen tätigen. Darum habe ich in einer Motion einen Klimafonds gefordert, der diesen Regionen zugutekommt und die direkten und indirekten Folgen des Klimawandels abfedert. Die Idee wurde zwischenzeitlich von Ständerat Beat Rieder übernommen und ins CO<sub>2</sub>-Gesetz integriert. Denn egal, ob Förderung des öffentlichen Verkehrs, bessere Strassen oder Schaffung von mehr Arbeitsplätzen – für alles braucht es mehr Geld vom Bund. Die Rand- und Bergregionen dürfen nicht zu einem Disneyland verkommen.

**Ruppen:** Genau. Die Berggebiete sind unser Lebens- und Wirtschaftsraum und kein Reservat, wo die Städter zwei Wochen in die Ferien reisen und alles immer so bleiben soll wie es ist.

**Bregy:** Und damit hat Franz Ruppen gesagt, welche Parteien sich konsequent für diese Anliegen einsetzen und welche man am 20. Oktober wählen soll. Im Oberwallis sind es diejenigen, die momentan einen Nationalratssitz haben.

**Bregy erwähnte vorhin die explodierenden Gesundheitskosten. Ist die CVP-Gesundheitsinitiative ein probates Rezept dagegen, Herr Ruppen?**

**Ruppen:** Die Initiative ist sehr kompliziert. Konkrete Massnahmen fehlen. Ein Problem dieser Initiativen, die SP hat ja auch eine Prämien-Entlastungs-Initiative, ist es, dass es sehr lange dauert, bis sie umgesetzt werden können. Das dauert fünf, vielleicht sieben Jahre. Ganz klar, die hohen Gesundheitskosten sind ein Problem. Wir haben in der Schweiz aber eines der weltweit qualitativ besten Gesundheitssysteme und das hat eben seinen Preis. Nichts-

destotrotz müssen wir die Kosten in den Griff bekommen. Allein das Bundesamt für Gesundheit kostet jedes Jahr drei Milliarden Franken. Dort ist sicher Sparpotenzial.

**Bregy:** Unsere Initiative will die Gesundheitskosten senken. Die SP-Initiative hingegen will nur die Prämien eindämmen. Zwar steigen dann die Prämien nicht mehr, aber weiterhin die Gesundheitskosten. Das ist der völlig falsche Ansatz, vor allem wenn wir daran denken, dass die Krankenversicherer nur 36 Prozent der Gesundheitskosten tragen, 29 Prozent die Bevölkerung und der Rest mehrheitlich die öffentliche Hand.

## «Jede Stimme für Links-Grün und die FDP ist eine Stimme ans Unterwallis»

Philipp Matthias Bregy

**Ein leidiges Thema ist der Rahmenvertrag mit der EU. Gibt es da überhaupt eine befriedigende Lösung?**

**Bregy:** Das Rahmenabkommen ist zu schlecht verhandelt worden, dass man es unterzeichnen könnte; insbesondere das vorgesehene Streitlichtungsverfahren durch den europäischen Gerichtshof ist inakzeptabel. Es muss nachverhandelt werden.

**Ruppen:** Die SVP hat sich als einzige Partei klar gegen das Rahmenabkommen ausgesprochen. Wenn es jetzt bei der CVP Einzelne gibt, die dagegen sind, so freut mich dies natürlich. Die Frage

ist nur, ob das dann nach den Wahlen auch noch so ist... Die SVP ihrerseits setzt sich vor und nach den Wahlen unmissverständlich für eine freie und unabhängige Schweiz ein. Die Grundproblematik dieses Vertrags ist, dass die Schweiz automatisch EU-Recht übernehmen muss. Dagegen wehren wir uns. Dieser Vertrag ist der Schweiz nicht würdig. Dann können wir unsere Demokratie in Brüssel deponieren. Der Rahmenvertrag ist nicht die Fortführung, sondern das Ende der bilateralen Verträge.

### Zur Person

**Vorname** Philipp **Name** Matthias Bregy **Geburtsdatum** 7. Juli 1978 **Familie** verheiratet, 1 Sohn **Beruf** Rechtsanwalt **Funktion** Nationalrat und Gemeinderat **Hobbys** Musik-Spieler, Fussball-Fan, Krimi-Leser, Weinliebhaber



**Bregy:** Wir müssen aber auch vorsichtig sein. Die EU ist ein wichtiger Handelspartner, in der Stunde werden Güter für 30 Millionen Franken in die EU exportiert. Dies ist nur dank eines direkten Zugangs zum Binnenmarkt und damit dank der Bilateralen I möglich. Gerade diese Bilateralen I setzen wir aber mit der Begrenzungsinitiative der SVP aufs Spiel.

**Ruppen:** Das Volk hat 2014 die Masseneinwanderungsinitiative angenommen. Diese wurde vom Parlament nicht umgesetzt. Einzig die SVP hat hier den Volkswillen respektiert. Deshalb kommt nun die Initiative für eine massvolle Zuwanderung, die nur will, dass die Schweiz ihre Zuwanderung selbst steuern kann; so wie das bis zur Einführung der Personenfreizügigkeit 2007 auch der Fall war.

**Franz Ruppen, Sie gelten als moderater SVP-Politiker. Stört Sie die Apfel-Plakat-Kampagne Ihrer Partei?**

**Ruppen:** Ich habe schon gesagt, dass ich dieses Plakat so nicht gemacht hätte. Ich hätte eine andere Bildsprache gewählt. Die Stildiskussionen haben aber nicht nur wir, wenn ich jetzt an das Negative Campaigning der CVP denke. Schlussendlich sollten wir aber vor allem über Inhalte diskutieren und nicht über Stilfragen.

**In nicht wenigen Themen vertreten Sie beide ähnliche Standpunkte, arbeiten als Gemeinderäte in Naters gut zusammen und pflegen auch sonst ein kollegiales Verhältnis: Geben Sie sich gegenseitig auch die Stimme?**

(Gelächter) **Ruppen:** Nein. Es ist ganz klar, dass ich für unsere SVP-Liste stimme.

**Bregy:** Ich werde die Kandidatinnen und Kandidaten der CVPO/JCVPO wählen. Für Franz bleibt da leider kein Platz. ■

Frank O. Salzgeber

### Zur Person

**Vorname** Franz **Name** Ruppen **Geburtsdatum** 24. Februar 1971 **Familie** ledig **Beruf** Advokat und Notar **Funktion** Nationalrat und Gemeindepräsident **Hobbys** Lesen, Jassen, Reisen



# 40 Jahre Twirling Majoretten Brig

**Brig** Seit 40 Jahren beteiligen sich die Twirling Majoretten Brig am kulturellen Geschehen im ganzen Oberwallis.

Stand am Anfang noch das Vorausmarschieren mit der Stadtmusik Saltina im Vordergrund, wurde mit der Zeit die Twirling-Technik (Jonglieren mit dem Stab) immer professioneller. Regelmässige J+S-Kurse des Leiterteams ermöglichen es den Mädchen, von einer professionellen Betreuung zu profitieren.

Die Lightshow, die Neonshow oder der Pompos-Tanz (Cheerleading) sind nur einige Beispiele, welche die Twirling Majoretten Brig an diversen Anlässen im Oberwallis präsentieren. Zurzeit besteht der Verein aus 31 Aktivmitgliedern, die in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt sind.

## Twirling-Tanzshow 2019 zum Jubiläum

Zum 40-jährigen Bestehen hat das Regieteam eine rockig-poppige Twirling-Tanzshow mit Elementen aus der Vereinsgeschichte zusammengestellt. Die Twirling-Girls entführen das Publikum zurück in die Welt der 80er-, 90er- und 00er-Jahre und natürlich wieder zurück ins Jetzt. Seit geraumer Zeit studieren die Girls der Twirling Majoretten Brig die einzelnen Tanzchoreografien ein. Im Oktober 2019 ist es so weit. Auf der Bühne des Kollegiums Brig finden die zwei öffentlichen Showaufführungen statt. Sind Sie neugierig? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Twirling Majoretten von «anno dazumal» in die Gegenwart führen. Die Show wird am Samstag, 5. Oktober 2019, um 20.00 Uhr und am Sonntag, 6. Oktober 2019, um 14.00 Uhr durchgeführt.



Marschgruppe am Oberwalliser Musikfest 2018 in Steg.

Foto zvg

Seien Sie gespannt, mit welcher Professionalität und mit welchem Twirling-Können die Twirling Majoretten Brig Sie überraschen werden.

## Schnuppertraining

Für alle interessierten Mädchen findet am Mittwoch, 9. Oktober 2019, in der Turnhalle Hellmatten ein Schnuppertraining statt. ■

Twirling Tanz Show  
**40 JAHRE**  
TWIRLING MAJORETTEN BRIG

05. OKTOBER 2019 20.00 UHR  
06. OKTOBER 2019 14.00 UHR

KOLLEGIUMSBÜHNE BRIG  
ERWACHSENE CHF 20.00  
KINDER BIS 16 J. CHF 10.00  
KASSEÖFFNUNG JEWEILS EINE STUNDE VOR DEN AUFFÜHRUNGEN

www.showtwirling.ch

HAUPTSPONSOREN  
**LONZA** **Fantoni AG**

live  
love  
twirl

Wann? mittwochs 17 - 18 Uhr  
Wo? Turnhalle Hellmatten in Brig

Schnuppertraining am 9. Oktober 19

Fragen?  
Sabrina Clausen, 076 433 17 86  
www.showtwirling.ch

# Herbstausstellung Automobile Franzen

**Visp** An diesem Samstag, **28. September 2019**, begrüßen wir Sie erneut zu unserer Herbstausstellung. Von **9.00 bis 17.00 Uhr** heissen wir Sie herzlich willkommen.

## Unsere Marken

Wir sind die Hauptvertretung von Opel im Oberwallis. Zusätzlich haben wir die Marken Suzuki und Isuzu im Angebot. Viele Modelle können am Samstag bestaunt und getestet werden. Den Besuchern stehen ebenfalls diverse Occasions- und Vorführwagen für eine Probefahrt zur Verfügung.

## Unsere Dienstleistungen

Unsere Dienstleistungen beziehen sich generell auf alle Automarken. Für die Beratung und den Verkauf steht Ihnen ein kompetentes Verkaufsteam zur Verfügung. In unserer Werkstatt

bieten wir Ihnen, mit unseren motivierten, begeisterungsfähigen und top ausgebildeten Mitarbeitern, einen umfassenden, qualifizierten und preisgerechten Service.

Weiter gehört das «Reifenhotel» zu unseren Dienstleistungen. Schaffen Sie Platz in Ihrer Garage oder Ihrem Keller und bringen Sie die Räder zu uns.

Zudem vermieten wir Transportbusse sowie einen 9-Plätzer-Bus für Personentransporte. Bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

An unserer Qualität und am Kontakt zu unseren Kunden arbeiten wir jeden Tag aufs Neue und mit viel Freude. Machen Sie sich selbst ein Bild davon und besuchen Sie uns am Samstag an unserer Herbstausstellung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und auch in diesem Jahr können bei einem Wettbewerb attraktive Preise gewonnen werden. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns! ■



## DER NEUE OPEL VIVARO

DEUTSCHE WERKZEUGE FÜR SCHWEIZER HANDWERKER

**HERBSTAUSSTELLUNG**  
Samstag 28.09.2019 9.00 - 17.00 Uhr

Der Kastenwagen, der mehr kann!

- ✓ 3 Karosserielängen<sup>1</sup>
- ✓ Bis zu 1400 kg Nutzlast<sup>2</sup>
- ✓ Bis zu 6.6m<sup>3</sup> Laderaum<sup>3</sup>

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)



<sup>1</sup>Die Radstandsoptionen richten sich nach der ausgewählten Karosserievariante. Die Verfügbarkeit der Karosserielängen hängt von der Karosserievariante ab. <sup>2</sup>Optional – die Standard-Nutzlast beträgt 1000 kg. <sup>3</sup>Wählen Sie den Vivaro Kastenwagen mit FlexCargo® und langem Radstand für maximales Ladevolumen.

AUTOMOBILE  
**FRANZEN**

Automobile Franzen AG

Kantonsstrasse 75 | 3930 Visp | Telefon 027 948 03 03 | Fax 027 948 03 05  
[www.automobile-franzen.ch](http://www.automobile-franzen.ch) | [info@automobile-franzen.ch](mailto:info@automobile-franzen.ch)





# BERUFSWAHL als wichtige Entscheidung

**Künftige Lernende sind gut beraten, frühzeitig eine Lehrstelle zu finden. Doch bevor man mit der Suche und den Anfragen startet, sollte man genau wissen, welchen Beruf man im Visier hat.**

Die vergangenen 20 bis 30 Jahre unterlag die Wirtschaft enormen technischen Entwicklungen. Entwicklungen, die neue Berufe geschaffen haben. Das ist erfreulich. Im Gegenzug sind auch Berufe verschwunden, weil der Mensch durch moderne Technik ersetzt wurde oder weil sich die Nachfrage verändert hat. Beispiele: Von der Langspielplatte zur CD und von dort zum Player. Vom Offline- zum Online-Verkauf. Vom Printprospekt zur Webseite. Kosten werden gesenkt, Produktionen und interne Abläufe optimiert. Fazit: Menschen werden durch Technik und Maschinen ersetzt. Diese Marktentwicklung sollte sowohl bei der Lehrstellensuche wie auch bei einem späteren Wechsel in einen anderen Beruf so weit wie möglich berücksichtigt werden. Dass die Herausforderung für Lehrbetriebe immer grösser wird, Lernende zu finden, bestätigt Edgar Zurbriggen, Direktor vom Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. «Dies hat einerseits damit zu tun, dass die Schüler-

zahl im Oberwallis in den vergangenen zehn Jahren um 30 Prozent zurückgegangen ist und andererseits ein Zuwachs an Lehrstellen stattgefunden hat.»

## Mehr Weiterbildungsmöglichkeiten

Einen Wandel gab es in den vergangenen Jahren auch bezüglich Weiterbildungsangeboten. Die Möglichkeiten dazu sind heute viel umfangreicher als vor einigen Jahren. Umschulungen und Weiterbildungen lassen einen Wechsel in einen anderen Beruf viel eher zu als früher. Wer bei der Lehrstellensuche unsicher ist, muss aufgrund dieser schulischen Perspektiven nicht mehr den Beruf finden, jedoch mindestens eine «Berufsrichtung». Die Frage, was nach der Lehre ist, erhält dadurch mehr Bedeutung als bisher.

Die Berufswahl zieht sich so über mehrere Jahre hinweg. Im Sinne von Schritt für Schritt zum beruflichen Erfolg. Während der Lehrzeit sollen Lernende und Lehrbetriebe von der Zusam-

menarbeit im selben Ausmass profitieren. «Zu Beginn der Ausbildung müssen zunächst berufliche Kompetenzen aufgebaut werden. Diese Aufgabe übernimmt der Berufsbildner. Im Laufe der praktischen Ausbildung werden die verschiedenen Fähigkeiten vermittelt, sodass der/die Lernende im letzten Jahr der Ausbildung diese gezielt einsetzen und Arbeiten im Betrieb übernehmen kann. Damit wird ein Mehrwert für den Betrieb geschaffen und der Lernende wird rentabel», sagt Jodok Kummer, Adjunkt der Dienststelle für Berufsbildung. Generell gilt zu sagen, dass eine Lehrstelle nicht unbedingt das Prädikat «Traumjob» erfüllen muss. Jeder Job bringt Herausforderungen mit sich. Vielleicht gibt es Berufe, die vordergründig nur zweite Wahl sind, aber wichtige Voraussetzungen für den angestrebten Zielberuf schaffen. Dies gilt es bei der ersten Berufswahl oder später zu berücksichtigen. Wer diesen Weg wählt, muss über ein hohes Mass an Selbstmotivation verfügen und ein klares Ziel vor Augen haben. Einen Beruf auszuüben oder zu erlernen, den man eigentlich gar nicht will, sind schwierige Voraussetzungen. Darum ist es ratsam, sich ganz bewusst Gedanken zu machen, wo man mittelfristig genau hinwill. ■

RZ



## Lehrstellen Sommer 2020

### Willst du hoch hinaus? Dann pack deine Chance!

Du findest bei uns ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm und ein gut eingespieltes Team in einer lebendigen Branche mit Zukunft. Wir bauen dich zum Netzelektriker/in oder Elektroplaner/in auf. Eine «spannende» Lehrstelle mit Power. Die dreijährige abwechslungsreiche Ausbildung umfasst den Bau, Betrieb und Unterhalt der Strom- und Glasfasernetze im Gebiet der Region Leuk, Lötschental sowie Steg-Chohtenn – vom Kraft-

werk über die Transformatoren bis zum Hausanschluss. Grundvoraussetzung für diese Ausbildung sind ein Flair für Technik und die Freude an handwerklicher Arbeit, vorwiegend im Freien. Möchtest du mehr über diese packenden Berufe wissen? Melde dich bei uns. Manuel Schnyder, unser Betriebsleiter Netze, Tel. 027 472 73 73, wird dir Auskunft erteilen. Haben wir dein Interesse geweckt? Hast du bereits oder wirst du die Orientierungsschule abschliessen? Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Freie Für

Lehrstellen  
August 2020

Bekleidungsgestalter/in EFZ  
Bekleidungsnaher/in EBA

ECOLE DE  
Couture  
LEHRATELIER  
VALAIS - WALLIS

© Pfämatter Christian

Av. Général Guisan 8, 3960 Sidlers    couture-vs@bluewin.ch    www.couture-vs.ch

## Lerne Bekleidungsgestalter/in

### ...werde Fashiondesigner/in

Als Bekleidungsgestalter/in erlernst du alle Etappen der Herstellung von Bekleidung; von der Kundenberatung über die Modezeichnung und die Materialkenntnisse bis zur Schnitterstellung und der Konfektion. Die Tätigkeiten sind sehr vielfältig und verbinden sowohl gestalterische als auch handwerkliche Elemente. Die Arbeit im Team sowie termingebundene Aufträge erfordern Sozialkompetenzen, eine rationelle Arbeitsweise und zeitliche Flexibilität.

Der Beruf bietet vielseitige Möglichkeiten zur Weiterbildung in der Textilindustrie, beim Theater und Film oder im Design. Die zweijährige Ausbildung zur/zum Bekleidungsnaher/in beschränkt sich auf die Materialkenntnisse und die Konfektion von Bekleidung. Mit einer Zusatzausbildung zum/zur Bekleidungsgestalter/in EFZ sind auch Weiterbildungen möglich. Komm drei Tage zu uns schnuppern und entdecke einen faszinierenden Beruf, in dem du die Zukunft der Bekleidung mitgestalten kannst.

PIXON  
www.pixon-ch.com

## Lehrstelle für eine Zusatzlehre als Konstrukteur/in EFZ

Wir sind ein Engineering-Unternehmen mit Standorten in Visp, Basel und Mannheim (Deutschland). Wir beschäftigen derzeit 47 Mitarbeiter. Unser Tätigkeitsgebiet umfasst das ganze Spektrum von der Konzeptstudie bis hin zur Realisierung und Qualifizierung von GMP-regulierten Pharma-Produktionsanlagen und Installationen. Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Visp suchen wir eine

### Lehrstelle für eine Zusatzlehre als Konstrukteur/in EFZ

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.pixon-ch.com](http://www.pixon-ch.com) > Karriere > offene Stellen

Für einen ersten Kontakt steht Ihnen  
Samy Hischier  
Telefon: +41 (0)27 948 08 60  
gerne zur Verfügung.



# Sinnstiftende Ausbildungen mit Zukunft



## Fachfrau/-mann Gesundheit (FaGe)

Du unterstützt und pflegst Menschen, die in ihrer Gesundheit beeinträchtigt sind, in ihren eigenen vier Wänden und ermöglichst damit ihren Verbleib in der vertrauten Umgebung (z. B. durch Unterstützung bei der Körperpflege, beim Medikamentenmanagement und bei der Bewegungsförderung). Auch führst du medizinische Tätigkeiten wie Blutentnahme, Blutzuckerkontrolle, Verabreichen von Sonderkost durch. Des Weiteren gilt es administrative und logistische Aufgaben (z. B. Patientendossier führen, Reinigung medizinischer Apparate, Bewirtschaftung der Vorräte für den Pflegebedarf, Medikamente und Büromaterial) wahrzunehmen.

Wir erwarten von dir eine abgeschlossene obligatorische Schulzeit und bestandene Eignungsabklärung (Schnupperpraktikum). Die berufliche Grundausbildung dauert drei Jahre im Spitexbereich mit Fremdpraktika im stationären Akut- oder Langzeitbereich. Während den ersten zwei Jahren findet der Berufsfachschulunterricht an zwei Tagen pro Woche statt, im dritten Jahr an einem Tag pro Woche. Zudem wirst du externe überbetriebliche Kurse besuchen. Nach Abschluss der Ausbildung hast du die Möglichkeit, dich beruflich weiter zu spezia-

lisieren, z. B. als dipl. Pflegefachfrau/-mann HF, oder mit einer Ausbildung in anderen Bereichen bspw. als dipl. Sozialpädagoge/-in HF. Eine Ausbildung als FaGe lässt dir alle Türen offen.

## Praktikum Berufsmatura Wirtschaft / PRO L2

Die Praktika (100% Pensen) dauern jeweils ein Jahr und beginnen Juli/August. An allen Praktikumsstandorten ist eine sorgfältige Betreuung und Begleitung während des Praktikums durch speziell geschulte Praxisausbilderinnen sichergestellt. Ob im direkten Kundenkontakt am Schalter und am Telefon, ob in der Personalabteilung im Austausch mit den Mitarbeitenden oder bei Kurzeinsätzen als administrative Unterstützung direkt bei den Teams: Ein kaufmännisches Praktikum beim SMZO verspricht breite Erfahrungen und interessante Einblicke in die drei Tätigkeitsbereiche HR, Finanzen und Kundenempfang. Ausserdem besuchst du in dieser Zeit externe überbetriebliche Kurse. Wir bieten diese Praktikumsplätze seit vielen Jahren an mit dem Bestreben, jungen Menschen einen interessanten und vielseitigen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen und sie für ihre berufliche Laufbahn zu stärken.

**Werde Teil unseres Teams – ferenand, miteinand!**

Über 300 Mitarbeiter des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis unterstützen täglich Menschen in herausfordernden Lebensabschnitten mit dem Ziel, ihnen ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. Bist du eine selbstständige Persönlichkeit und motiviert, deinen Teil dazu beizutragen? Das SMZO bietet dir auch 2020 spannende Ausbildungsplätze an:

Sozial  
medizini**sch**es  
Zentrum  
Oberwallis

## Stop. Wir suchen dich!



Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbständig wie möglich leben zu können. Bist du motiviert, deinen Teil ab 3. August 2020 dazu beizutragen?

**3 LEHRSTELLEN ALS  
FACHFRAU/-MANN GESUNDHEIT  
BRIG, STEG & MATTERTAL (FAGE)**

Hast du Fragen zu dieser Stelle?  
Evelyne Abgottspon freut sich auf deine  
Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 30 00).

**3 PRAKTIKANTENSTELLEN  
BERUFSMATURA-WIRTSCHAFT /  
PRO L2**

Hast Du Fragen zu dieser Stelle?  
Brigitte Petrus freut sich auf deine  
Kontaktaufnahme (Tel. 027 922 31 31).

Die detaillierten Stellenausschreibungen findest du auf [www.smzo.ch/jobs](http://www.smzo.ch/jobs). Bewirb dich bis zum 3. Oktober 2019 per E-Recruiting unter [jobs.smzo.ch](http://jobs.smzo.ch).

Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis – Nordstrasse 30 – 3900 Brig – T. 027 927 22 00 – [info@smzo.ch](mailto:info@smzo.ch) – [www.smzo.ch](http://www.smzo.ch)

# Die Mobiliar fördert den Nachwuchs

Die Lehre ist der erste Schritt in die berufliche Zukunft. Wer sich für eine kaufmännische Lehre bei der Mobiliar entscheidet, setzt auf die sichere Karte und bekommt erst noch viel geboten.

## Investitionen in den Nachwuchs

Mit über 5000 Mitarbeitenden und über 340 Lernenden ist die Mobiliar eine der grössten Schweizer Versicherungen und eine wichtige Auszubildnerin, sei es an den Direktionsstandorten oder in den 79 Generalagenturen. Sie bietet ins-

besondere im kaufmännischen Bereich viele Lehrstellen. Während der Ausbildung werden die Lernenden eng begleitet und mit internen Weiterbildungsangeboten zusätzlich gefördert.

## Versicherungs-KV International

Die KV-Lehre dauert andernorts jeweils drei Jahre. Die Mobiliar hingegen bietet Lernenden mit besonders guten Leistungen die Möglichkeit, den Lehrabschluss ein Jahr später zu machen und der Schweiz für zehn Monate Lebewohl zu

sagen. Dank des Versicherungs-KVs International besteht die Möglichkeit, seine Lehre für ein Jahr zu unterbrechen und in dieser Zeit ein Auslandsjahr zu absolvieren. Das Engagement der Mobiliar macht sich auch bei der Finanzierung bemerkbar, in dem sie die Lernenden während des Austauschjahrs finanziell unterstützt. Dabei steht nicht die Erfahrung in der Versicherungsbranche im Vordergrund, sondern vielmehr die persönliche Entwicklung, die während des Aufenthalts gefördert wird.



Die Generalagentur Oberwallis bietet eine

## Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)

Ein spannendes Ausbildungsprogramm, individuelle Betreuung, moderne Infrastruktur: Willkommen bei der Mobiliar! Nach einer Einführung in die Welt der Versicherungen lernst du in verschiedenen Abteilungen praxisnah die Facetten der Branche kennen.

Du bist

- ein/eine sehr gute/r und selbständige/r Schüler/in
- neugierig, begeisterungsfähig, zielstrebig
- motiviert, zuverlässig und hilfsbereit
- teamfähig, offen und freundlich im Umgang mit Menschen

Pensum: 100%  
Antritt: 3. August 2020  
Arbeitsort: Brig/Visp

Interessiert? Sende uns Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugniskopien sowie (sofern vorhanden) Multicheck und Schnupperberichte. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Post oder elektronisch an diese Adresse:

**Generalagentur Oberwallis**  
Dominic Gemmet  
Agenturleiter  
Alte Simplonstrasse 19  
3900 Brig  
T 027 922 99 66  
dominic.gemmet@mobiliar.ch  
mobiliar.ch/oberwallis

die Mobiliar

10/2019

# Constellium...

...ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei der Entwicklung und Herstellung innovativer Aluminiumprodukte, insbesondere für die Luftfahrt- und Transportindustrie. Heute arbeiten rund 700 Personen in Siders, Chippis und Steg an der Fortsetzung unserer Geschichte. Fast 100 Mitarbeiter sind in Steg jeden Tag damit beschäftigt, die über 100-jährige Geschichte der Aluminiumherstellung und -verarbeitung weiterzuführen. Mit dabei sind auch junge Walliser, die ihre Ausbildung hier in Steg absolvieren und erfolgreich in die Berufswelt durchstarten.



## Steg läbt – Steg fägt

An unserem Standort in Steg bieten wir Ausbildungsplätze für

- Konstrukteur EFZ
- Automatiker

- Polymechniker

Wir suchen verantwortungsbewusste, motivierte junge Leute, die ihre Zuverlässigkeit unter Beweis stellen wollen.

**Selbstverständlich können bei uns auch Schnuppertage absolviert werden!**

**Wir freuen uns auf interessante Bewerbungsdossiers:**

Constellium Valais SA / Herr Frederic Theler / Verantwortlicher Auszubildende / Route des Laminiers 15, 3960 Siders / frederic.theler@constellium.com oder direkt <https://career5.successfactors.eu/career?company=C0007086225P>





LAUBER LEHRE

## Dein Schritt in die Zukunft

**Bewirb dich jetzt für eine Lehre bei Lauber im Sommer 2020. Wir haben folgende Lehrstellen zu besetzen:**

- Heizungsinstallateur/in
- Sanitärinstallateur/in
- Spengler/in
- Anlagen- und Apparatebauer/in

**WIR SUCHEN DICH!**



Lauber IWISA AG, Kehrstrasse 14, 3904 Naters  
Anne-Marie Walker, Verantwortliche Bildung, T. 027 922 77 05, personal@lauberiwisa.ch

[www.lauber-lehre.ch](http://www.lauber-lehre.ch)



## Jäger kochen Wild...

Wildfleisch ist sehr gesund und bekömmlich. Es ist mager, cholesterinarm sowie reich an Vitaminen und Mineralstoffen wie Eiweiss, Eisen und Zink.


**Und vor allem schmeckt es!**

Bei uns hat wieder die Wildzeit begonnen. Wir freuen uns, Sie mit unseren Wildspezialitäten zu verwöhnen.

 **Tenne**  
seit 1976  
essen trinken schlafen ■ Gluringen Goms

Furkastrasse 2 | 3998 Reckingen-Gluringen  
info@tenne.ch | T +41 27 973 18 92  
Mittwoch Ruhetag

  
CH-3625 Heiligenschwendl  
Tel. 033 - 244 81 11 - Fax 033 - 243 28 28  
Kurhaus - Hotel - Restaurant - Residence

➔ **Wir sind Wild – wild gestartet!** 

**Panorama-Restaurant über dem Thunersee mit Blick «emuber»!**

**365 Tage offen**  
**www.halteneegg.ch** **Tel. 033 244 81 11**

z. B. **SBB** ab Brig 9.48 Uhr, ab Visp 9.57 Uhr, ab Thun: Bus No. 32:

**Mo-Fr** ab 11.18 Uhr und **So** 11.02 Uhr; **Sa** Bus No. 31, 11.02 Uhr via Goldwil

Wier gfrewwe isch uf eww alli – Theres Noti & Co

Feines vom Wild im

# MALTESERKREUZ\*

- Hirschpfeffer
- Rehschnitzel
- Hirsch-Carpaccio
- Rehrücken (auf Vorbestellung)
- etc

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Moritz & Team**

Dorfplatz, Brig-Glis, 027 923 11 88, [www.malteserkreuz.ch](http://www.malteserkreuz.ch)



- 1) Beliebte Beilage zu einem feinen Wildmenü
- 2) Ein Klassiker für Liebhaber von Wildspezialitäten
- 3) Er verfolgt das Wild im Wald
- 4) Jahreszeit, in der primär Wild serviert wird
- 5) Bereitet das Wild im Restaurant zu
- 6) Von diesem Tier wird eher selten Wildfleisch angeboten
- 7) Eine Wildspezialität schlechthin
- 8) Diese Wildbeilage schmeckt karamellisiert besonders fein

### Wildgerichte ausschliesslich vom Simplon Gebiet

- Waidmannshorn gefüllt mit geschnetzeltem Wildfleisch an sämiger Sauce
- Zarte Entrecôte und Schnitzel
- Kräftiger Pfeffer
- «Suure Mocke» ein leicht gebeizter Braten
- Alles angerichtet und serviert mit Spätzli, Rotkraut, Rosenkohl, Marroni und Früchte

### Schlemmer-Wildbuffet Daten

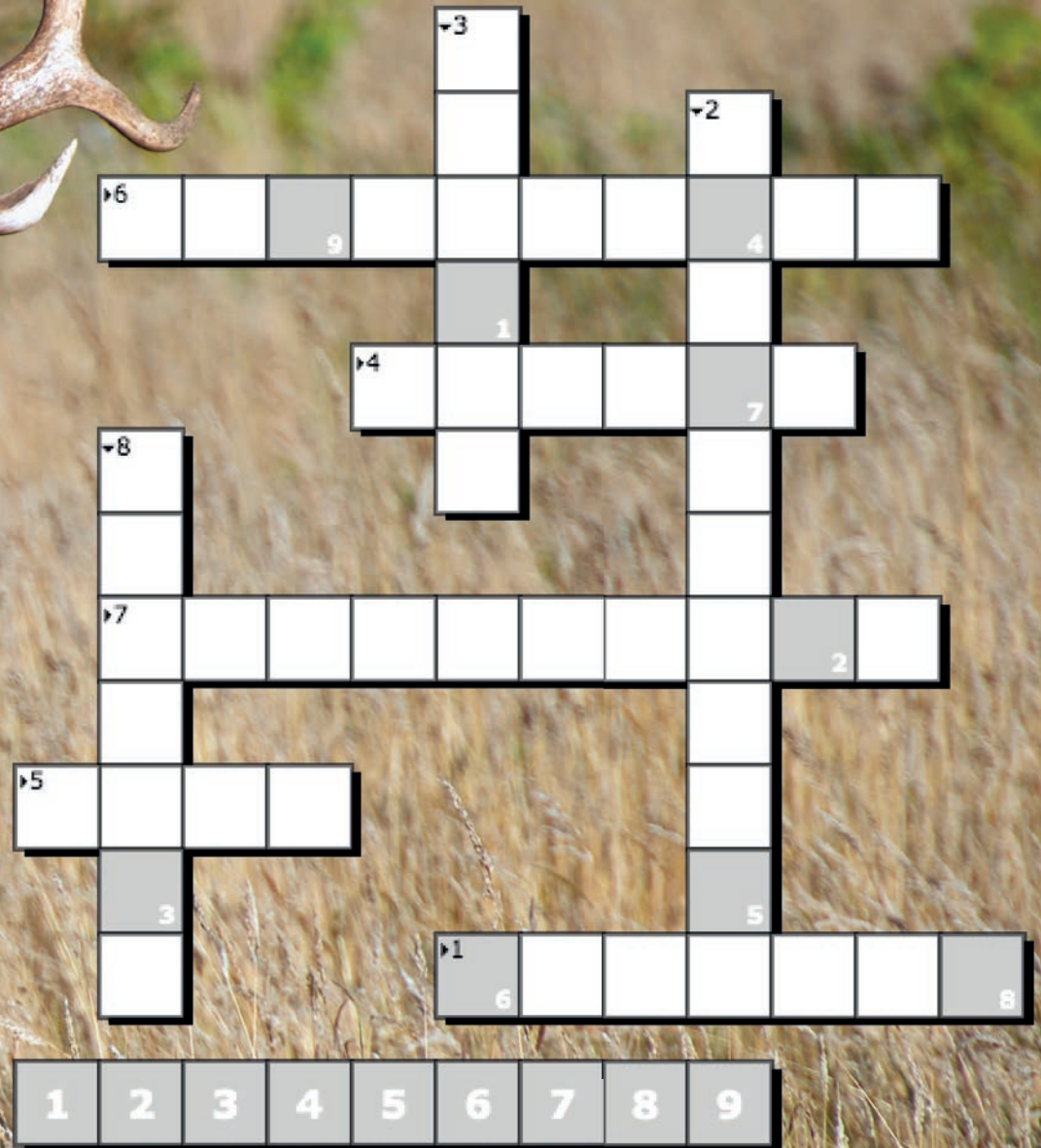
Samstag 28. September 19.00 Uhr, Sonntag 29. September 11.30 Uhr  
Samstag 12. Oktober 19.00 Uhr, Sonntag 13. Oktober 11.30 Uhr  
Samstag 19. Oktober 19.00 Uhr, Sonntag 20. Oktober 11.30 Uhr  
Sonntag 3. November 11.30 Uhr



Tel. 027 979 13 04 | [info@hotelgrina.ch](mailto:info@hotelgrina.ch) | [www.hotelgrina.ch](http://www.hotelgrina.ch)

 **HOTEL RESTAURANT**  
**Grina**  
SIMPLON-DORF

# Wild-Rätsel



## Wild-Karte

**Hirsch-Entrecôte**  
An einer feiner Morchelsauce serviert mit Spätzli und Rotkraut

**Hirschragout**  
Serviert mit Spätzli und Rotkraut

**Wildschwein-Entrecôte**  
An einer feiner Pfeffersauce serviert mit Spätzli und Rotkraut

Vorreservation ab 4 Personen  
Wild-Chinoise



Melanie und Josip Tadic-Stockler  
Bahnhofstrasse 28  
3945 Gampel  
Tel. 027 932 50 62  
stockers.steakhouse@hotmail.com

### Wettbewerb

Gewinnen Sie einen

## 50-Franken-Gutschein im Hotel Restaurant Tenne in Glurigen

Senden Sie das Lösungswort mit dem Stichwort «RZ-Wild-Rätsel» sowie Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an [wettbewerb@mengisgruppe.ch](mailto:wettbewerb@mengisgruppe.ch) oder an Mengis Druck und Verlag AG Pomonastrasse 12, 3930 Visp

Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**VIEL GLÜCK!**

# 29. Püru-Märt Cultura in Turtmann

Der traditionelle Püru-Märt Cultura in Turtmann steht vor der Tür – am Samstag ist es wieder so weit. Die Vorfreude ist gross und die allerletzten Vorbereitungen laufen. Wie aus den letzten Jahren bereits bekannt, ist die Tierwelt auch wieder am Start, denn es heisst nicht umsonst Püru-Märt. Wir verbinden Markttreiben und Landwirtschaft. Es wird allen etwas geboten. Die Kinderwelt beim Bähnli lässt Kinderherzen höherschlagen, auch die zahlreichen Velos, Trottis, Sitzfahräder und vieles mehr sind wieder auf dem Hockeyplatz und können durch die Kinder genutzt werden.

Zahlreiche Marktfahrer werden ihre Waren feilbieten; für das leibliche Wohl ist natürlich auch wieder gesorgt.

Für musikalische Unterhaltung sorgen in diesem Jahr die Alphornbläser Bietschhorn aus Unterbäch,



die Pürümüsig Perdrizel und des Weiteren wird der Turtmänner Mathias Steiner alias Madstone uns mit seiner Musik den Nachmittag versüssen.

Also nicht lange nachdenken, wir treffen uns am Samstag, 28. September 2019, am Püru-Märt Cultura in Turtmann und werden alle zusammen einen wunderbaren Tag verbringen.

Der Püru-Märt in Turtmann wird Ihnen präsentiert von der Raiffeisenbank Region Leuk, dem Medienpartner Canal9/Kanal9 und der Mengis Gruppe. ■

## 29. Püru-Märt Cultura in Turtmann Samstag 28.09.2019



- 150 Marktstände mit traditionellen Marktprodukten und Handwerk
- Gross - und Kleintierausstellung
- Politapéro beim Schulhausplatz um 11.00 Uhr, offeriert von der Gemeinde Turtmann-Unterems
- Währschafte Verpflegung durch die Dorfvereine und Restaurateure von Turtmann
- Chindärwält mit Chinder „Tattoo“ malen und einer Gratis Hüpfburg
- Bungee Trampolin
- Gratis Parkplatz in der Nähe (Flugplatz)

Auch für musikalische Unterhaltung ist mit folgenden Gruppen wieder gesorgt:

- Steiner Mathias
- Pürümüsig Perdrizel
- Alphornbläser Bietschhorn Unterbäch

Der Püru-Märt Cultura Turtmann wird Ihnen präsentiert von der Raiffeisen Bank Region Leuk, Chees & Meh Turtmann, der Medienpartnerschaft des Canal 9, RRO und der Mengis Gruppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Marktkommission Turtmann





# Neue Aufgaben für den Mann an der Bande

**Saas-Grund** Das Traineramt hat er abgegeben, an Arbeit mangelt es ihm aber nicht. Als sportlicher Leiter hat Martin Zerzuben alle Hände voll zu tun. Gleichzeitig treibt er seine Trainerausbildung weiter voran.

Während drei Saisons betreute der 38-jährige Zerzuben das 1.-Liga-Team als Trainer und verbrachte dabei viele Stunden hinter der Bande mit Coaches oder aber stehend auf dem Eis bei den Trainings. Das alles nicht selten bei vielen Minusgraden auf der altherwürdigen Eisbahn «Wichel». Geht es nach dem Willen der Saaser, soll das aber sobald als möglich vorbei sein. Die Planungen für eine privat finanzierte Eishalle laufen auf Hochtouren (siehe Kasten). «Wenn die Halle nicht kommt, so wird es einen EHC

Saastal in der 1. Liga nicht mehr geben», ist Zerzuben überzeugt. Es werde immer schwieriger, den Meisterschaftsbetrieb aufrechtzuerhalten, weil die Liga künftig wohl garantierte Heimspiele verlange. Aber ohne Dach sei das unmöglich. Doch so weit ist es vorerst noch nicht. Aktuell spielen die Saaser nach wie vor in der 1. Liga und trotz Niederlage im ersten Meisterschaftsspiel gegen Saint-Imier will man dieses Jahr ein gewichtiges Wort mitreden.

## Playoffs als Saisonziel

Die Konstellation mit keinem Absteiger spielt den Saasern dabei in die Hände. «Wir können völlig befreit und ohne Abstiegssorgen aufspielen», so Zerzuben. In der letzten Saison sah das noch anders aus. Nach einer schwierigen ersten Meisterschaftshälfte drehte das Team auf, schaltete den Turbo und schaffte schliesslich souverän den Klassenerhalt. Doch dafür musste mitunter in die «Trickkiste» gegriffen werden: Vier ehemalige Spieler wurden reaktiviert und konnten für ein erneutes Engagement gewonnen werden. «Deren Einsatz und Einstellung zum Verein und zu den Mitspielern kann nicht genug gehuldigt werden», so Zerzuben. Doch diese Saison soll es nicht mehr so weit kommen. Weil fest steht, dass nicht abgestiegen werden kann, sollen vermehrt junge Spieler zum Einsatz und zu wertvoller Eiszeit und Erfahrung kommen. Damit bleibt man sich selbst treu und setzt vor allem auf den eigenen Nachwuchs, damit sich dieser weiterentwickeln kann.

## Enge Zusammenarbeit mit Visp

Gleichzeitig steht das Saisonziel fest: Man will in die Playoffs. Um das zu erreichen, ist Zerzuben zusammen mit dem neuen Trainer Roger Misteli gefordert. Weil bisher kein Assistenzcoach gefunden wurde, wird Zerzuben bei Bedarf auch als solcher fungieren. Nahe bei der Mannschaft sei er allemal, sagt er. «Der Chef an der Bande ist aber



Martin Zerzuben blickt optimistisch in die Zukunft des EHC Saastal. Foto WB

## Infokasten

### Hallenprojekt Saas-Grund

Die Kunsteisbahn «Wichel» hat kein Dach und bis vor einiger Zeit wurde an einer öffentlichen regionalen Sport- und Eventhalle im zweistöckigen Millionenbetrag geplant. Das Projekt wurde aber fallen gelassen und der EHC Saastal versucht darum, ein eigenes Hallenprojekt auf die Beine zu stellen. Dafür soll eine komplett neue Halle gebaut oder der «Wichel» zu einer Halle ausgebaut werden. Der Verein favorisiert jedoch die Ausbauvariante, weil schon Eishockey-Infrastruktur vorhanden ist. Für die weiteren Planungen wurden erste Gutachten in Auftrag gegeben. Eine erste grobe Kostenschätzung geht von rund fünf Millionen Franken aus. Zum Vergleich: Die sich noch im Bau befindliche Halle in Raron kostet 4,8 Millionen Franken. Für die Finanzierung muss der EHC selbstständig aufkommen. ■ rz

ganz klar Roger Misteli.» Daneben amtiert Zerzuben als Nachwuchschef beim EHC Visp, wobei er die enge Zusammenarbeit beider Klubs hervorhebt: Bei jedem Match der Saaser ist ein Stürmer und ein Verteidiger der Visper fix mit dabei. Nebst all dem schraubt er intensiv an seiner eigenen Trainerkarriere. Wenn alles klappt, wird er in zwei Jahren die Pro-Lizenz des schweizerischen Eishockeyverbands abgeschlossen haben.

## Viel Potenzial vorhanden

Das erlaubt dem ehemaligen Torhüter, eines Tages Teams der höch-

sten Spielklasse zu coachen. Er macht auch keinen Hehl daraus, was für Ambitionen er hegt. «Vielleicht erhalte ich tatsächlich eines Tages die Chance, einen Topklub zu trainieren.» Bis es so weit ist, konzentriert er sich auf die Aufgaben im regionalen Eishockey und blickt dabei auch auf die baldige Eröffnung der Eishalle in Raron. Mit den drei neuen Eishallen in Raron, Visp und Brig prophezeit er dem Walliser Eishockey eine erfolgreiche Zukunft. Bis anhin habe man das grosse Potenzial wegen der fehlenden Infrastruktur nicht ausschöpfen können. ■ Peter Abgottspon

# Herbstausstellung im ACW Auto-Center Visp

**Eyholz** – Am kommenden Wochenende öffnet die ACW Group in Eyholz ihre Türen für Kunden, Interessenten und Auto-Freunde. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher gleich auf zwei beliebte und brandneue BMW-Modelle freuen.

## BMW 1er und BMW 3er Touring

Gleichzeitig mit der Herbstausstellung findet die weltweite Markteinführung des neuen BMW 1er sowie des neuen BMW 3er Touring statt. Mit dem neuen BMW 1er beginnt eine neue Zeitrechnung. Die dritte Generation des erfolgreichen Premium-Kompaktmodells nutzt erstmals die moderne BMW-Frontantriebsarchitektur, die BMW-typische Freude am Fahren und Dynamik mit einem deutlich verbesserten Raumangebot verbindet. Sportlich, cool, sicher und hochwertig, dazu mit

frischem Design und neuester Konnektivität ist der neue BMW 1er ein echter BMW mit einem starken eigenen Charakter.

Ein dynamisches Design, ein spürbares Plus an Fahrfreude und eine mit innovativen Details optimierte Funktionalität kennzeichnen den neuen BMW 3er Touring. Überzeugender denn je kombiniert die jüngste Generation des sportlichen Fünftürers die Kerneigenschaften der BMW-3er-Reihe mit einem grosszügigen und vielseitig nutzbaren Raumangebot. Der ebenso hochwertige wie fortschrittliche Charakter des neuen BMW 3er Touring wird durch das umfassend verfeinerte Premium-Ambiente im Innenraum und die jüngsten Innovationen in den Bereichen Bedienung und Vernetzung unterstrichen.

Neben diesen zwei Neuheiten wird die gesamte BMW-Neuwagenpalette – vom BMW 1er bis BMW 8er und



Neuer BMW 1er.



Neuer BMW 3er Touring.

vom BMW X1 bis BMW X7 – am Ausstellungswochenende für Besichtigungen und Probefahrten in Eyholz zur Verfügung stehen.

## ADRIA Wohnmobile und Wohnwagen

Seit diesem Jahr ist die ACW Group die offizielle Vertretung für ADRIA und Sun Living Freizeitfahrzeuge im Wallis. Während der Herbstausstellung können die aktuellsten Wohn-

mobile und Wohnwagen aus dem Hause ADRIA in Eyholz besichtigt werden.

## Daten

Freitag, 27. September 2019  
16.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag, 28. September 2019  
10.00 bis 18.00 Uhr

[www.acwauto.ch](http://www.acwauto.ch)  
[www.acwcamper.ch](http://www.acwcamper.ch)

# HERBSTAUSSTELLUNG

## 27. UND 28. SEPTEMBER 2019 IN EYHOLZ

- Lancierung neuer BMW 1er und neuer BMW 3er Touring
- BMW Fahrzeugpalette zum Probefahren
- Grosse Ausstellung der Lager- und Gebrauchtfahrzeuge
- Ausstellung neuer ADRIA Wohnmobile und Wohnwagen
- 20% Rabatt auf Waschanlage
- Wie immer: Speis und Trank

[www.acwauto.ch](http://www.acwauto.ch)

**ACW GROUP**

Offizielle BMW Vertretung

# Die NLA im Fokus

**Brig-Glis** Normalerweise ist das Saisonziel bei einem **NLB-Aufsteiger klar: Ligaerhalt. Nicht so beim BC Olympica-Brig. Der Oberwalliser Badmintonklub will in die NLA.**

Nach dem Aufstieg in die NLB hat der Badminton-Club Olympica-Brig nochmals nachgelegt. Mit Marion Varrin wurde die aktuelle Nummer 5 der Damen verpflichtet. Zudem konnte vom NLA-Verein Yverdon der Tscheche Jan Fröhlich als Spie-

ler und Trainer engagiert werden. Die ehemalige Nummer 36 der Welt-rangliste spielte fast 14 Jahre in der NLA. «Ich kenne den BC Olympica von meinen Sommer-Trainings-camps, die ich schon seit einigen Jahren hier im Oberwallis durchführe», erzählt Fröhlich. «Der Verein verfügt über eine hervorragende Infrastruktur.» Auch mit 39 Jahren gehört Fröhlich noch zu den Besten in der Schweiz. Er ist amtierender Senioren-Olympiasieger und will in den kommenden Senioren-Europa- und Weltmeisterschaften ebenfalls den Titel anstreben.

## Wiedersehen beim Startspiel

Zum Saisonstart reist der BC Genf ins Oberwallis. Damit gibt es ein Wiedersehen mit dem Gegner der NLB-Aufstiegsspiele. Die Westschweizer wurden damals dominiert, konnten dann aber trotz der Niederlage am grünen Tisch in die NLB nachrücken. So einfach wird es am Freitag wohl nicht. «Die Genfer haben einen indonesischen Topspieler verpflichtet», sagt Fröhlich. «Wir werden uns taktisch etwas einfallen lassen.» Am Samstag folgt dann das Walliser Derby auswärts gegen das starke Sitten. ■



fos **Neuzug Jan Fröhlich.**

Anzeige



# central apotheker

## Zusammenschluss der Central Apotheke und der Apotheke St. Mauritius in Naters

Ab dem 1. Oktober 2019 gehen die Central Apotheke und die Apotheke St. Mauritius einen gemeinsamen Weg. Zu diesem Anlass profitieren Sie vom **Dienstag, 1. Oktober, bis Samstag, 5. Oktober 2019** in der Central Apotheke von einem Spezialrabatt von **20%** auf alle Drogerieartikel und rezeptfreien Medikamente.

Wir freuen uns auf Sie!  
Das Team der Central Apotheke

Central Apotheke Dr. Fallert AG  
Furkastrasse 1, Zentrum Lötschberg, 3904 Naters  
[www.central-apotheke.ch](http://www.central-apotheke.ch)

**RUMÄNIENHILFE  
WALLIS**

Spendenkonto 19-1527-5  
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters  
[www.rumaenienhilfe-wallis.ch](http://www.rumaenienhilfe-wallis.ch)

**Mondkalender**

- 26 Donnerstag** 🐉 ab 12.38 🐉  
Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag

---

- 27 Freitag** 🐉  
Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Kompost an- und umsetzen, Wurzelgemüse setzen/einwintern, Blumen umtopfen, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 28 Samstag** 🐉 ab 12.04 🐉  
Dauerwelle legen, Gehölze schneiden, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 29 Sonntag** 🐉  
Harmonie in der Partnerschaft, Blumen säen/setzen, Blütentag

---

- 30 Montag** 🐉 ab 11.43 🐉  
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blatttag

---

- 1 Dienstag** 🐉  
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blatttag

---

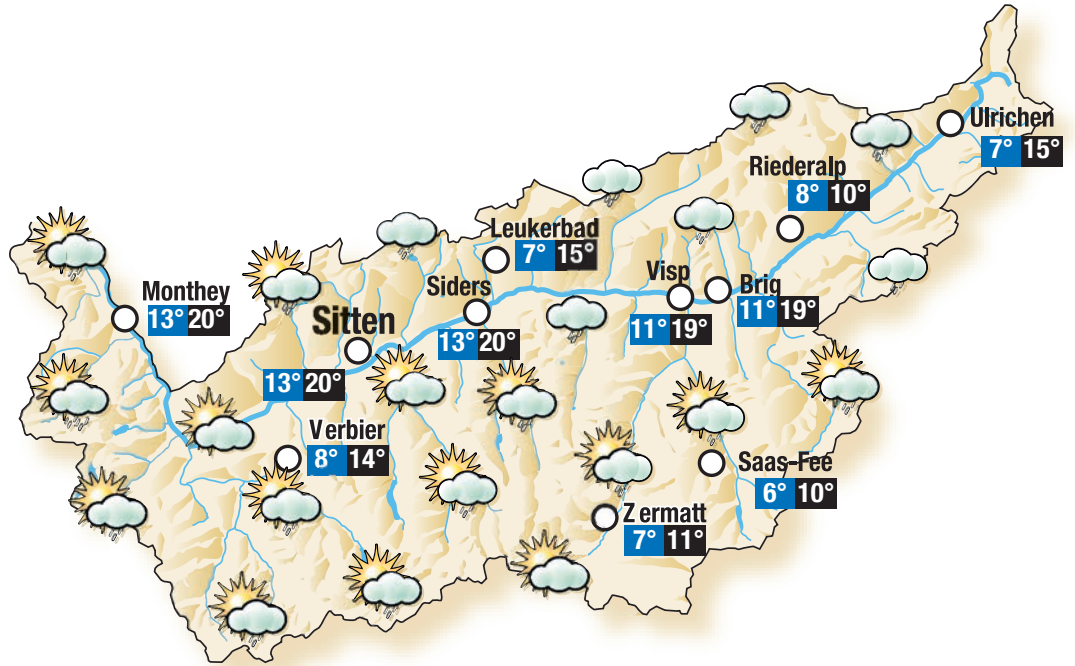
- 2 Mittwoch** 🐉 ab 13.45 🐉  
Pflanzen giessen/wässern, Rasen mähen, Blatttag

- Neumond 28.09.
- zunehmender Mond 05.10.
- Vollmond 13.10.
- abnehmender Mond 21.10.

**Wetter**

**Viele Wolken, aber nur wenig Regen**

Gesteuert von einem kräftigen Tiefdruckgebiet mit Zentrum über dem Nordatlantik hat inzwischen eine Warmfront den Alpenraum erreicht. Am Vormittag ist der Himmel wolkenverhangen, dazu kann es ab und zu leicht regnen. Am Nachmittag bleibt es schon vorwiegend trocken, die Auflockerungen werden grösser. Die Temperaturen erreichen im Rhonetal bis zu 20 Grad, die Nullgradgrenze steigt auf 3700 Meter. Morgen Freitag kann sich die Sonne oft gut in Szene setzen, mit bis zu 25 Grad wird es spätsommerlich warm.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m	Rhonetal 1500 m
10° 25°	13° 23°	12° 26°	11° 25°
9° 18°	9° 17°	9° 19°	10° 18°


Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️📶

**Sudoku (mittel)**

6	1			8	4			
5						4	8	3
			2	7				5
	9				1	8		2
2	7	1		3		6		
8				2	9		5	
		4			2		7	
		9	3		8		4	
		2	9				1	


8	1	5	7	4	9	2	6	3
6	4	2	8	1	3	9	5	7
9	3	7	6	5	2	4	8	1
1	5	7	9	2	4	6	3	8
4	9	6	8	3	5	1	7	2
2	3	8	1	6	7	5	9	4
5	6	9	4	8	2	7	3	1
3	8	7	9	6	1	5	4	2
7	2	4	8	5	3	1	6	9

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**MOUNTAIR**  
Frischlucht zum Leben

**Rätsel**

Gewinner Nr. 37: Nikolaus Bodenmüller, Visp

Metallstab mit spitzem Ende	einkaufen gehen	Heilpflanze	Wintersportort im Kt. Bern	Senke am Vogelsberg	Schweiz. Kulturmanager, † 2013	Antrag	Zugmaschinen (Kw.)
▶	▼			5	Schneichelei	▶	▶
▶		8	Schreibutensilien		Schlucht	▶	
Erdtrabant		Fruchtgetränk				Süd-südost (Abk.)	
Quallenfangarm	▶						besondere Begabung
▶		1			griechischer Käse	Abk.: Touring Club Schweiz	
waschaktive Substanz		betrachten		eine persische Kaiserin			4
baumgesäumte Strasse	Faserpflanze	Strohunterlage				Fachhochschule (eh. Abk.)	lateinisch: Göttin
▶	▶			3	griechischer Buchstabe	Hanf-abfall	▶
Suppen einlage		italienische Tonsilbe		Teilhaber			
▶	7				Balkon, Söller		
französische Verneinung			1	2	3	4	5
							6
							7
							8
							9



**Gewinn**

Ein Eintritt für das Freilichttheater «Der Pakt um die Sonne», Eyholz Kultur.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)  
 Einsendeschluss ist der 30. September 2019. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 37, 2019



**Horoskop**

**Widder 21.3. - 20.4.** ♈

Schonen Sie sich derzeit unbedingt noch weiter, Ihr Gesundheitszustand ist nicht der beste. Warten Sie mit neuen Unternehmungen, bis es wieder bergauf geht.

**Stier 21.4. - 20.5.** ♉

Seien Sie nicht zu zaghaft. Momentan sind die Voraussetzungen gut für kleinere Investitionen. Sie sollten diesen Zeitpunkt auf jeden Fall für sich nutzen.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.** ♊

Sie können ruhig einmal Hilfe anfordern, wenn Ihnen so einiges über den Kopf wächst. Da auch Sie sonst hilfsbereit sind, wird man sich sicherlich gern revanchieren.

**Krebs 22.6. - 22.7.** ♋

Neue Bekanntschaften bringen nicht so viel Erfreuliches, wie Sie es erwartet haben. Machen Sie sich kein zu ideales Bild von jemandem, den Sie noch nicht gut kennen.

**Löwe 23.7. - 23.8.** ♌

Momentan ist einfach keine sehr fruchtbare Zeit für Ihr Vorwärtskommen. Sie sollten jetzt unbedingt Geduld haben und aufkommende Widerstände schnell überwinden!

**Jungfrau 24.8. - 23.9.** ♍

Erfolge, auf die Sie warten, stellen sich überraschend schnell ein. Bauen Sie Ihre Chancen weiter aus. Gesundheitsprobleme sind nun nicht zu leicht zu nehmen.

**Waage 24.9. - 23.10.** ♎

Beruflich läuft momentan alles besser als jemals zuvor. Gehen Sie aber trotzdem kein finanzielles Risiko ein. Überlegen Sie gut, bevor Sie Geld investieren.

**Skorpion 24.10. - 22.11.** ♏

Schenken Sie Ihr Vertrauen jetzt nicht leichtfertig jedermann. Es gibt leider überall Neider, die es nicht gerade gut mit Ihnen meinen. Seien Sie also vorsichtig.

**Schütze 23.11. - 21.12.** ♐

Belastungen und Rückschläge werden im Moment immer nervenaufreibender. Disponieren Sie vorsichtig. Lassen Sie sich durch Spannungen nicht zu sehr beanspruchen.

**Steinbock 22.12. - 20.1.** ♑

Reagieren Sie nicht zu gereizt, wenn man Ihnen die Meinung sagt. Besondere Vorsicht im Straßenverkehr ist aktuell angebracht, damit es nicht zu Unfällen kommt.

**Wassermann 21.1. - 19.2.** ♒

Sie bekommen überraschend Unterstützung von einer Seite, von der Sie es gar nicht erwartet hätten. Freuen Sie sich darüber und nehmen Sie die Hilfe dankbar an!

**Fische 20.2. - 20.3.** ♓

Gegenwärtig läuft im häuslichen Bereich nicht alles so glatt, wie Sie es möchten. Sie sollten Unstimmigkeiten schnellstens beseitigen, damit es wieder vorwärtsgeht.

# iXS Downhill Cup Bellwald – Es lebe die Tradition!

Bellwald ist traditionell am ersten Oktoberwochenende Austragungsort für das Saisonfinale des iXS Downhill Cups. Dass Tradition in Bellwald grossgeschrieben wird, bestätigt die Tatsache, dass die höchstgelegene Gemeinde im Goms der einzige verbliebene Ort in der Schweiz ist, der die nationale Downhill-Fahne im iXS Cup hochhält. Kein anderer Austragungsort kann auf eine längere bzw. ununterbrochene Durchführung zurückblicken. Komplettiert wird die zehnteilige iXS Downhill Cup Serie 2019, immerhin in der Schweiz erfunden, von Deutschland (fünf Rennen), der Türkei, Tschechien, Bulgarien und Österreich. Und was macht ein Walliser Bergdorf bei seiner 13. Ausgabe? Natürlich, es feiert den 13. Stern seines Kantonswappens entsprechend sein «Walliser Jubiläum» und lädt bis zu 400 Fahrer aus bis zu 17 Nationen bei traditionellem Raclette und Weisswein zu sich nach Hause ein. Vom 4. bis 6. Ok-

tober 2019 heisst es einmal mehr: Die Welt zu Gast im kleinen Bergdorf Bellwald.

Neben professionellem Sport wird auch neben der Strecke so einiges geboten! So kommen Besucher in Bellwald von Freitag bis Sonntag in den Genuss eines grosszügigen und kostenlosen Rahmenprogramms mit guter Livemusik, diversen Ausstellerständen, Livemoderation und Zeitmessung im Zuschauerzielgelände, Side Events wie Pumptrack-Rennen und Partys bis in die frühen Morgenstunden im legendären Bunker. Egal ob beim Zwischenstopp am Road-Gap-Raclette-stand entlang des Fussgänger Walks, wo Besucher die gesamte Strecke ab der Mittelstation Richenen ablaufen und das actionreiche Downhillspektakel hautnah miterleben können, oder an den verschiedenen Verpflegungsständen – für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ein feines Glas Walliser Wein anlässlich des «Walliser Jubiläums» garantiert die Wein-



Teilnehmer am iXS Cup Bellwald 2018.

Racement/Sebastian Gruber

kellerei «Les fils de Charles Favre» aus der Kantonshauptstadt Sitten, welche sich im Jahr 2019 exklusiv im Zielgelände präsentieren wird. Ein Wochenende für actionliebende Besucher, aber auch Teilnehmer. Diesen wird der Bikepark des kleinen Walliser Orts mit seiner fordernden Vollgasstrecke mit 2200 Metern Länge und 400 Metern Hö-

henunterschied noch einmal alles abverlangen. Mit einigen Sprüngen und etlichen technischen Abschnitten ist die Strecke perfekt für das Saisonfinale, wo in diesem Jahr die Seriensieger der internationalen Wertung ermittelt und geehrt werden. ■

Das gesamte Programm u. v. m. unter [www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)



**13 JAHRE**

★ iXS Swiss Downhill Cup ★

# Bellwald

4. - 6. Okt. 2019 > [www.downhill-bellwald.ch](http://www.downhill-bellwald.ch)

**AMPSurfer**

**Aussenseiter**

**John Borno Band**

**Ginhouse**

**DJs im Bunker**

Konzerte & Bars ★ **Gratis Eintritt**













# Gourmet Bike im Goms



**Geniessen Sie eine Biketour und kulinarische Köstlichkeiten.** Foto zvg

**Goms** Mit dem Velo die landschaftliche Schönheit des Goms entdecken und sich gleichzeitig kulinarisch verwöhnen lassen? «Gourmet Bike» im Goms machts möglich. Sie fahren entspannt durch die malerische Landschaft und kehren dabei in ausgewählte Gastronomiebetriebe des Bergdorfes Goms ein. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen nach jeder Etappe mit kulinarischen

Köstlichkeiten aus der Region, ganz nach der Philosophie des Hotelierkönigs Cäsar Ritz aus Niederwald. Noch bis Mitte Oktober können Sie täglich die 30 Kilometer lange Strecke (2-3 Stunden reine Fahrtzeit) von Oberwald bis Fiesch in Angriff nehmen. Während der Fahrt kehren Sie in drei verschiedene Gastronomiebetriebe ein. ■ **tz**  
[www.obergoms.ch/gourmetbike](http://www.obergoms.ch/gourmetbike)

# Oktoberfest in der Woodstock-Bar

**Grächen** «O'zapft is» heisst es dieser Tage nicht nur am Oktoberfest in München, sondern auch in Grächen. Auch in der Woodstock-Bar fliesst nämlich am Samstag, 28. September 2019, ebenfalls das Bier in Strömen. Los geht die Sause um 17.00 Uhr. Der Fassanstich erfolgt, sobald alle auf den Stühlen und Bänken stehen und tanzen. Dazu gibt es musikalische Unterhaltung in Form von Livemusik mit Party-Kanone Marco. Für das Oktoberfest wurde von der einheimischen Dorfbrauerei Sunnegg extra ein Festbier gebraut, und die lokale Metzgerei liefert die passenden Würste. Damit alles auch schön stilecht ist, stehen in der Woodstock-Bar Dirndl und Lederhosen (begrenzt) zur Verfügung. ■ **tz**



**In der Woodstock-Bar geht es am Samstag rund.** Foto zvg

# «Mittendrin» wird in Raron gespielt



**«Mittendrin» ist eine Komödie mit viel Tempo.** Foto zvg

**Raron** Der Theaterverein Raron bringt in diesem Jahr das Stück «Mittendrin» zur Aufführung. Theaterliebhaber kommen dabei voll auf ihre Kosten – gut gespielt, bestens inszeniert mit technischen und schauspielerischen Herausforderungen. «Mittendrin» ist gespickt mit klugem Humor und originellen Situationen. Diese wirken dennoch nicht aufgesetzt oder konstruiert. Das Stück hat Tempo, Farbe und Originalität – es macht einfach nur Spass! Aufführungsdaten und Reservation unter:

[www.theaterverein-raron.ch](http://www.theaterverein-raron.ch)

**KINO ASTORIA VISP**

Do 26.9.	20.30 h	Downton Abbey
Fr 27.9.	20.30 h	Downton Abbey
Sa 28.9.	14.00 h	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
	17.00 h	Angry Birds 2
	20.30 h	ES – Kapitel 2 (letzte Vorstellung)
So 29.9.	14.00 h	Angry Birds 2
	17.00 h	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
	20.30 h	Downton Abbey
Mo 30.9.	19.30 h	Geschlossene Vorstellung Powerplay
Di 1.10.	20.30 h	Der besondere Film Diego Maradona
Mi 2.10.	14.00 h	Shaun das Schaf – Ufo-Alarm
	20.30 h	Der besondere Film The White Crow – Nurejew

Reservationen unter: 027 946 16 26  
Tickets jederzeit verfügbar unter:  
[www.kino-oberwallis.ch](http://www.kino-oberwallis.ch)

**KINO CAPITOL BRIG**

Do 26.9.	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
Fr 27.9.	18.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
Sa 28.9.	14.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	17.00 h	Rambo 5: Last Blood
	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
So 29.9.	14.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	17.00 h	Rambo 5: Last Blood
	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
Mo 30.9.	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
Di 1.10.	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen
Mi 2.10.	18.00 h	Everest – Ein Yeti will hoch hinaus 3D
	20.30 h	Ad Astra – Zu den Sternen

Reservationen unter: 027 923 16 58  
[www.kino-capitol.ch](http://www.kino-capitol.ch)

**Was löift?**

**Kultur, Theater, Konzerte**

- Agarn, 27., 28. 9., 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Agarn  
Theater «Der Meisterboxer»
- Naters, 26. 10., 19.45 Uhr  
Zentrum Mission Naters  
Traditioneller Unterhaltungsabend
- Mörel, ab 8. 11., jeweils 19.30 Uhr  
(Sonntag 17.00 Uhr), Theatersaal  
Mörel, Bühne Mörel «Väter & Söhne»
- Gondo, 4. 10., 9.30 Uhr  
Stockalperturm  
Bildungsimpulse aus Gondo 2019

**Ausgang, Feste, Kino**

- St. Niklaus, 27. 9., 19.00 Uhr  
MZH, Querkultur Comedy Event mit Stéphanie Berger
- Visp, 5. 10., 10.00–16.00 Uhr, 10 Jahre  
Elektro Wasmer: Tag der offenen Tür, Depot Elektro Wasmer
- Eyholz, 27., 28. 9.  
ACW, Herbstausstellung
- Turtmann, 28. 9., Püru-Märt Cultura

**Sport, Freizeit**

- Visp, jeden Freitag, 16.00–20.00 Uhr  
20 Jahre Pürumärt
- Gamsen, 28. 9., ab 13.00 Uhr  
Tennis- & Squashcenter Gamsen  
BSV Rotten Indoor Turnier
- Gamsen, 29. 9., ab 11.00 Uhr  
Tennis- & Squashcenter Gamsen  
BSV Rotten Indoor Turnier

LA POSTE

KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

THE IRISH FOLK FESTIVAL © 19

So, 27. Oktober 2019, 18.00 Uhr

«The Calm Before The Storm Tour»

Eintritt: CHF 60.-, 50.-, 40.-

mehr Infos  
[LAPOSTEVISP.CH](http://LAPOSTEVISP.CH)



# PRINT YOUR SHIRTS

*say it with your shirts...*

Lass deinen Ideen freien Lauf und komm vorbei. Wir machen deine Träume wahr, egal ob Druck oder Stick!



GEXTEX  
STICKATELIER  
WWW.GEXTEX.CH

# MÖBELSIZ

Wir brauchen Platz für neue Projekte!

## Grosser Sonderverkauf Rabatte bis zu 70%

Grosse Auswahl an Kleinmöbel, Polstermöbel, Tische, Stühle, Wohn- und Schlafzimmer

Immer topaktuell für Sie!

[www.moebelsiz.ch](http://www.moebelsiz.ch)

[www.sopo.ch](http://www.sopo.ch)

**MÖBEL UND TEPPICHE**

**SOPO SOPO SOPO SOPO** ag

Kantonsstrasse 3 3930 Eyholz  
Tel. 027 946 30 40  
Fax 027 946 77 40

Lieferung und Montage inbegriffen  
Ausgenommen Bahn- und Elektrowege



Seniorenzentrum Naters



### Hausfest Seniorenzentrum Naters

Samstag, 28. September 2019

**Programm**

9.45 Uhr	Gottesdienst im Haus Sancta Maria mit dem Chor Alegria unter der Leitung von Elisabeth Schwery
11.00 – 17.00 Uhr	Bazar im Haus Sancta Maria
12.00 – 16.00 Uhr	Kinderanimation (Hüpfburg, Kinderschminken, usw...)
ab 13.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit den Sterntalern und der Ländlerkapelle Beat Schmidt
13.30 – 16.00 Uhr	Pony-Reiten und Kamel-Streicheln mit Tildi

Durchgehend warme Küche mit Verpflegungsständen und Kaffeestübli

Bazar in Zusammenarbeit mit:



[www.sopo.ch](http://www.sopo.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

## Ein Wallis das sich bewegt!

in den Nationalrat

**LISTE NR.37**  
Gemeinsam weiterkommen.



Gerold Baudinot   Michael Bellwald   Iris Kündig Stoessel   Michael Von Aesch

[plrvs.ch](http://plrvs.ch)



# Kinderfest in Bellwald

Fotos: Eugen Brigger



Beat In-Albon (44), Kerstin Zuber (42) und Stephanie Schmid (39), Visp.



Cello (56), Anja (32) und Ladina (2 Monate) Paris, Bellwald.



Eberhard (70) und Marlis (65) Seifert-Jost, Bellwald.



Luana (11), Chiara (9), Noémie (9) und Ylenia (6) Ritz, Bitsch.



Weitere Bilder auf [1815.ch](http://1815.ch) ★



Sophia Michel (10) und Karin Wenger (48), Bellwald.



Marco (43), Ottilia (67) und Silvan (39) Ritz, Bitsch.



Marco (41) und Christel (35) Holzer, Bellwald.

Zu verkaufen

Sämtliche Immobilien
www.immobilien-kuonen.ch
(USPI Valais) 079 416 39 49

Kenzelmann Immobilien
www.kenzelmann.ch
027 923 33 33

Agten Immobilien Ihr persönlicher Vermittler für Kauf und Verkauf Immobilien aller Art,
agten@agtenimmobilien.ch

Wallis Immobilien
www.wallisimmobilien.ch
027 946 11 40/41

www.albertimmobilien.ch,
Kauf-Verkaufen-Schätzen
Albert Leo 079 202 73 73

Schwyzlerörgelis auch
Miete, Rep. und Beratung,
Begleitunterricht für Anfänger
079 221 14 58

Exklusive Spezialobjekte
Alphütten, Stadel usw.,
Agten Immobilien
027 921 66 78

EFH, Wohnungen
zu attraktiven Konditionen,
www.agtenimmobilien.ch

brimmobilien.ch Immobilien
Vermittlung, 079 425 75 93,
Gilbert Albrecht / Marianne
Burgener

Naters 2½-Zi-Whg OG, neuwertig,
m. Garage, 027 923 14 58

Raron, rotes Bettsofa weisse
Kommode mit sechs Bastkörbchen,
027 934 19 40

8 Lötschentaler Holzmasken
handg., 027 956 13 86

2½-Zimmer-Whg neu ren.,
Keller und Parkplatz, Brigerbad
Nähe Thermalbad, 076 431 07 72

Brigerbad 3-Zi-Neubau-Whg
mit Garage und Parkplatz
Sehr günstiger Kaufpreis
078 764 15 79

Visp, schöne 4½-Zi-Whg VP
Fr. 350'000.-, 079 202 73 73

Brig, top Attikawohnung
079 202 73 73

Altes Wandholz 079 243 96 05
Alter Holzofen mit Schiff
079 243 96 05

Naters 2½-Zi-Whg
079 338 18 82, www.Geo.ch
Salgesch 4½-Zi-Whg Garage
079 342 30 71

Günstig: alte interessante
Bücher 079 768 62 56

USM Möbel, gebraucht
079 782 92 51
Ried-Brig Bauparzelle mit
Projekt, 079 955 02 37

Wien 1½-Zi-Whg hell, eigen,
tipptopp@mail.ch

Visp, gr. Studio möbl., Balkon,
Garageabstellplatz, inkl. NK
Fr. 750.-, ab Nov., 027 934 54 56

Visp, schönes, helles Studio im
Zentrum, Miete Fr. 800.-/Monat
und NK Fr. 50.-/Monat
027 946 25 55

Visp, schöne, ruhige 2-Zi-Whg
im Zentrum, Fr. 950.- und NK
Fr. 100.-, 027 946 25 55

Visp Zentrum Studio Balkon,
hell und ruhig, teilmöbliert, ab
Nov., (ggf. früher), Fr. 700.-
076 495 70 72

Susten 3½-Zi-Whg renov.
Fr. 1100.- exkl. NK, 076 507 48 37

2½-Zi-Whg Susten, PP,
Gartensitzplatz, ruhige Lage
078 726 47 32

Naters, Belalpstr. 2 Einstell-
plätze Fr. 100.-, 078 740 46 41

Glis 3½-Zi-Whg in ruhiger Lage
und Umschwung, Balkon, PP,
möbl. oder nicht, günstig
078 826 36 31

Glis, möbl. 2-Zi-Whg inkl. PP
Fr. 700.-, 079 177 37 06

Salgesch, neuw. 4½-Zi-Whg
Fr. 1600.-, 079 195 82 47

Glis Einstellplatz für Wohn-
mobil, 9 m, 079 220 28 66

Raron Lager / Geschäftslokale
/ Garagen von 15 m², 30 m²,
45 m², 100 m² und 200 m², an
der Kantonsstrasse in Raron
(neben Hotel-Rest. Bergheim),
Fr. 100.-/Fr. 2000.-/Mte., Paul
Kalbermatter, 079 221 00 17

Brig Altstadt, kleines Lokal ab
Nov., Fr. 350.-, 079 243 96 05

Varen 4½-Zi-Chalet 2 PP
Fr. 1350.-, 079 247 30 49

Visp 5½-Zi-Whg mit Garage
079 285 48 62, ab 10.00 Uhr

Naters 2½-Zi-Whg Gartensitz-
platz, ruhige Lage
079 304 86 92

Mörel-Filet, kl. Kleinviehstall
60 m², W3, 079 401 98 63

Visp 2-Zi-Dach-Whg 3. Stock
ohne Lift, ab Dez., Fr. 700.-
inkl. NK, 079 405 57 63

Visp Parkplätze Napoleonstr.
079 405 57 63

Stalden 2½-Zi-Whg Fr. 750.-,
Nähe Bhf., 079 433 15 64

Moderne 2½-Zi-Whg Glis,
Terrasse, PP, Keller, Nähe ÖV
und Migros, Fr. 1000.- inkl. NK
079 433 22 68

Top 4½-Zi-Whg Naters
Fr. 1650.- + NK, 079 443 84 33

Haus in Niedergampel
079 516 28 05

Baltschieder 3½-Zi-Whg sofort
079 607 81 81

Lax 4-Zi-Whg mit gr. Balkon,
Fr. 1090.- inkl. NK, 079 623 11 86

Termen, schöne 3½-Zi-Dach-
Whg ab sofort oder nach Ver-
einb., 079 628 19 20

Glis Einstellplatz für
Wohnmobil, 079 628 28 07

Susten, grosses Studio
möbliert, 079 650 95 60

Susten 5½-Zi-Whg gross,
mit Garage, 079 650 95 60

Schönes 5-Zi-EFH mit PP, nur
Fr. 1300.-, Feschel, ein Bijou,
gute Einrichtungen
079 658 38 52

Glis, Bäjiweg, schöne, moderne
5½-Zi-Whg mit Blick ins
Rhonetal, Fr. 1990.- inkl. NK
und EP, 079 687 84 73

Zeneggen Dorf 4½-Zi-Whg PP,
Garten, 079 742 95 25

Glis, ab 1. Okt. 4½-Zi-Whg
Fr. 1530.- inkl. NK und PP
079 832 00 50/077 445 03 09

Gesucht

Agten Immobilien Wir finden
für Sie Ihre Traumimmobilie,
www.agtenimmobilien.ch

Zu kaufen gesucht Spycher,
Ställe, Stadel in Blockbau +
div. Altholz zur Demontage,
mind. 80-jährig, www.ruppi.ch
078 817 30 87

Wohnungen, Altbauten usw.
agten@agtenimmobilien.ch

Maiensässe, Alp- und Jagd-
hütten, Stadel auch abgelegen
und nicht saniert, Agten Immo-
bilien, Naters, 027 921 66 78

Schreiner und Gehilfe suchen
Arbeit, 0039 340 967 88 57/
0039 331 382 71 43

Grenzgängerin sucht Stelle
Putzen, Bügeln, 5 bis 6 Std. pro
Woche, 027 923 77 27

Kinderbuch-Illustratorin
077 436 12 37

Zu kaufen 4½- und 5½-Woh-
nungen Region Naters/Brig-
Glis/Visp, 079 202 73 73

Alte Reklame-Schilder
079 203 81 22

Arbeit als Hauswart in Leuker-
bad, 079 206 86 22

Ein erfahrener Gebäudeschät-
zer bodenbert41@gmail.com

Kaufe Studio in Brig-Glis/
Naters/Visp, 079 546 60 87

Aussentreppe Reparatur
Siders, 079 864 75 04

Kaufe Ihr Zinn für Fr. 3.-/kg
079 887 60 61

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller
Art 079 139 96 42

Kaufe Autos, Busse + Lastw.
bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 50.-
027 946 09 00

Raron Swiss Auto An- und
Verkauf Fahrzeuge und Busse
076 461 35 00

Harley Sportster, sehr schön,
div. Extras, für Schnellent-
schlossene, Fr. 7500.-
078 608 38 00

VW Golf 6 2.0 GTI, Jg. 2010,
131'300 km, 079 675 46 48

Suzuki Jimny, 04, 3800 km,
Fr. 12'200.-, BMW 318i, 97,
48'000 km, Fr. 4700.-
079 218 17 10

RZ-Hit

Fünfliber-Inserate!

\*Name und Adresse ist zwingend anzubringen, wird aber nicht veröffentlicht. Ohne Angabe der Adresse kann das Inserat nicht publiziert werden.

Table with 4 rows for price categories: 5 Fr., 15 Fr., 25 Fr., 35 Fr. Each row contains 20 empty boxes for formatting.

Betrag pro Erscheinung

\*Formatierungswünsche können nicht berücksichtigt werden. Es wird nur jeweils ein Wort «fett» dargestellt.

Name und Adresse:

- Zu verkaufen, Zu vermieten, Gesucht, Fahrzeuge, Diverses, Treffpunkt, Restaurant, Kurse

Annahme- und Änderungsschluss: Montag, 11.00 Uhr
Anzahl Erscheinungen: 1x 2x 3x 4x

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag
(Geld bitte befestigen, keine Briefmarken und immer
in Schweizer Franken) einsenden an (kein Fax):

RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp.
Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld)

Gesucht alte **VW Käfer / Busse / Porsche** 079 700 55 35

**Diverses**

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten  
076 536 68 18

**Solar- und Wärmetechnik**  
079 415 06 51, www.ams-solar.ch,  
Marco Albrecht

**1-Mann-Musiker** (Allround),  
www.musik-therry.ch  
079 647 47 05

**Passfoto / Reportage / Fotoarbeiten** www.fotomathieu.ch

**Wohnungsräumung** zuverlässig und günstig, 077 496 39 99  
Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar**  
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann  
078 610 69 49  
www.arnold-shs.ch

**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art  
079 394 81 42

**Live + DJ Musiker**  
www.walterkeller.ch  
079 425 88 44

Massage + Fusspflege  
**nouveaufit.ch** 076 475 69 21

**Der Profi** für Restauration Ihrer antiken Möbel und Reparaturen, 079 628 74 59

Dauerhafte, schmerzfreie **Laser-Haarentfernung**  
Fr. 90.-/Std., alte Simplonstr. 9, Brig, 075 413 81 89

**Drohnenaufnahmen** in hoher Qualität: sky24.ch

**Professionelle Fusspflege**  
handfuss Nageldesign, Glis, Termine nach Vereinbarung  
079 101 30 52

**Computerhilfe** für Privatpersonen, 079 307 34 84

**Swiss Insektenschutz + Fliegengitter** Generalvertretung Oberwallis, Türen, Fenster, usw.  
079 342 25 50

**Schreinerarbeiten** Schränke nach Mass (in 2 Wo), Boden verlegen, Renovationen, u. v. m.  
079 364 41 96

**Betreuen, begleiten u. pflegen** von Menschen mit besonderen Bedürfnisse im Raum Brig/Naters, habe mehrere Jahre Erfahrung im Beruf, 079 395 91 21

**Astrologische psychologische Beratung** www.selbsterkenntnis.ch, 079 611 39 08  
Tu dir etwas Gutes! **Cranio** in Brig, 079 753 47 42

**Duo M+M für jeden Anlass**  
079 791 77 43

**Treffpunkt**

**Hairstudio Bolero Visp** spontan Haare schneiden, 027 946 53 73

**Inner Balance** Facial-Harmony, Coiffeur Nagelkosmetik  
M. Madeleine In-Albon-Roten  
076 319 62 82

**Heil- und Trommelabend** mit Onye, 14.11., 079 712 29 18

**Wechseljahre-Choch-träFF:** www.flowfood.ch

**Kundalini Meditation** in Raron, mittwochs um 20.00 Uhr, mit mtkine.ch

www.flowfood.ch  
**Ernährungsberatung &**

**Restaurant**

**Partyservice Martin Stocker**  
Visp, 079 543 98 47,  
www.partyservice-stocker.ch

**Seniorentanz** jeden So, ab 14.00 bis 17.00 Uhr,  
Rest. Mineur Steg,  
Gratiseintritt, 079 770 72 12

Mo-Fr **4 div. Menüs** ab Fr 16.-  
Rest. Mühle Visp, 027 946 12 51  
finnubieli.ch **Wildsonntag**  
6. Oktober, 077 448 77 89

**Tagesteller + Pizza** auch mit tags Rest. Promenade Naters

**Kurs**

**www.aletschyoga.com** Yoga zu Hause üben und KOAG

**Yoga-Mentaltraining, Yogaferien, Klangschalenbehandlungen:** www.samiya-yoga.ch  
079 304 38 12

**Eng. Conversation** Visp, Di, 19.00 Uhr, 90 Min., 079 346 82 49

**NGH-Hypnose-Ausbildung 2020:** karin-werlen.ch

**Kursräume** in Brig frei  
info@st-ursula.ch  
oase-der-ruhe.ch Leukerbad

**Massage & Kurse**

**Yoga** auf dem Hof, Kinder und Erw., www.orancho.ch

**Export Autos**

alle Marken/Fahrzeuge, Unfall, km egal  
von Fr. 100.- bis Fr. 25000.-, Barzahlung

079 253 49 63

Dipl.-Ing. **Fust**  
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:  
0848 559 111  
oder www.fust.ch

**Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

**199.<sup>90</sup>**  
statt 299.90  
**-33%**

**349.-**  
Tiefpreisgarantie  
**A+++**

**499.-**  
Tiefpreisgarantie  
7 kg Fassungsvermögen  
**A+**

H/B/T: 63 x 47 x 45 cm

Exklusivität  
**Fust**  
**A++**



**KIBERNETIK TK 60L Gefrierbox**  
• 42 Liter Nutzinhalt  
Art. Nr. 107871

**NOVAMATIC WA 707.1 E Waschmaschine**  
• Spezialprogramme wie:  
Wolle, Feinwäsche  
Art. Nr. 103003

**NOVAMATIC TW 727.1 E Wäschetrockner**  
• Duvet- und Wollprogramm  
• Knitterschutz  
Art. Nr. 103049



RESTAURANT  
**SCHLOSSKELLER**

BRIG  
Alte Simplonstrasse 26  
CH - 3900 Brig

sucht **Sie** als Pächter

Das sehr erfolgreiche Wirtepaar hat aus gesundheitlichen Gründen auf Ende 2019 den Pachtvertrag gekündigt.

Ab 2020 suchen wir **Sie** als neuen Pächter

Interessierte melden sich bitte beim Burgermeister unter der Mail - Adresse; [franz-josef.amherd@burgerschaft.ch](mailto:franz-josef.amherd@burgerschaft.ch) um ein Exposé und die allgemeinen Bedingungen zu erhalten oder/und um direkt eine Eingabe zu machen.

**BURGERSCHAFT BRIG-GLIS**

Burgermeister: Franz-Josef Amherd  
Burgerschreiberin: Schmid Marie-Louise

An die Urne:  
**Damit die Schweiz  
Schweiz bleibt!**

Fragen zu den Wahlen?  
Gratis Wahlhotline:  
**0800 0 1291 0**

**Jetzt SVP wählen!**  
Die Partei des Mittelstandes

SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern, www.svp.ch

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>td</sup>**



**HERBST-  
MODE  
ERLEBEN**

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>td</sup> Men**  
Bahnhofstrasse 31 | Visp

**YARD<sup>®</sup> Men**  
Bahnhofstrasse 6 | Visp

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>td</sup>**  
Av. Général Guisan 28 | Sierre

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>td</sup>**  
Bahnhofstrasse 2 | Brig

[modebayard.ch](http://modebayard.ch)



# LISTE 21

CVPO. WALLISER WÄRTA

MIT ZÜEKUNFT

# ZÄMU FER DS WALLIS CVPO - WALLISER WÄRTA MIT ZÜEKUNFT

## IISCH GEITS UM D SACH

Während sich Links und Rechts immer weiter voneinander entfernen, werden Entscheidungen in der Mitte getroffen. Extreme Positionen führen nicht zum Ziel, sondern nur eine vernünftige Lösungspolitik. Dafür steht die CVPO.

## IISCH GEITS UM WÄRTA

### Die Kandidaten der CVPO setzen sich ein für:

- wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen, welche unser einheimisches Gewerbe fördern
- eine nachhaltige Entwicklung der touristischen Infrastruktur, um das Wallis als attraktive Ferienregion zu stärken
- die Sicherstellung des zukünftigen Energiebedarfs unter optimalem Einsatz unserer Wasserkraft
- eine starke und überlebensfähige Landwirtschaft als Garantie für unsere Grundversorgung
- sinnvolle ökologische Massnahmen, welche unsere Natur schützen, aber unser Gewerbe nicht unverhältnismässig belasten
- ein gutes Bildungssystem als Grundlage für das Erfolgsmodell Schweiz
- ein vernünftiges Sozialwesen, dass auch die Schwächsten schützt

## IISCH GEITS UM DS WALLIS

IN DEN STÄNDERAT

**RIEDER  
BEAT**

1963, Ständerat,  
Rechtsanwalt und  
Notar aus Wiler



BISHER

**BREGY  
PHILIPP  
MATTHIAS**

1978, Nationalrat,  
Gemeinderat Naters  
und Rechtsanwalt  
aus Naters



BISHER



**BINER  
FRANZISKA**

1986, Parteipräsidentin  
CVPO, Grossratssupple-  
antin und Architektin  
ETH aus Zermatt

IN DEN NATIONALRAT

**CLAUSEN  
CHRISTINE**

1959, Gemeindeprä-  
sidentin Ernen und  
Betriebsökonomin  
aus Ernen



**EGGEL  
DOMINIC**

1969, Grossrat  
und dipl. Landwirt  
aus Ried-Brig

**HUTTER  
ASTRID**

1956, Gemeinderätin  
Steg-Hohtenn und  
Sozialversicherungs-  
Fachfrau aus Steg



**JUON  
URS**

1972, Gemeindepräsi-  
dent Törbel, Grossrat  
und dipl. Kulturinge-  
nieur ETH / pat. Ing.-  
Geometer aus Törbel

**LÖTSCHER  
MARTIN**

1957, Gemeindeprä-  
sident Leuk, Grossrat  
und Dipl. Vorsorge-  
berater aus Leuk-Stadt



**WALKER  
GUIDO**

1964, Grossrat, Alt-  
Gemeindepräsident  
und Produktionsleiter  
SBB aus Bitsch

STÄNDERATSWAHLEN 20. OKTOBER 2019



**BEAT RIEDER**

**WEITER KÄMPFEN**



[WWW.BEAT-RIEDER.CH](http://WWW.BEAT-RIEDER.CH) f

